Tübingen im Fokus

Unsere Stadtzeitung

11. Jahrgang • 48. Woche • 1. Dezember 2017 • aktuell • unabhängig • erscheint alle 2 Wochen

Internationales Schokoladenfestival

5. bis 10. Dezember 2017
Tübinger Altstadt

Dienstag: 13 - 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 10 - 20 Uhr
Samstag: 10 - 23 Uhr
Sonntag: 11 - 19 Uhr

Samstag, 9.12.
Lange Einkaufsnacht

Sonntag, 10.12.
Fairer Markt

Diese Woche:

Sonderthema

- Umbauen renovieren, energiesparen S. 6/7
- Adventszeit/ Weihnachtsmärkte S. 16/17
- Geschenkideen zu Weihnachten S. 19

Versicherung aktuell

- HUK COBURG S. 10

Recht im Fokus

- Gütliche Einigung bei Trennung und Scheidung S. 11

Optik und Akustik

- Kompetenz und Know-how in Augenoptik und Hörakustik S. 13

im Porträt

- Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. S. 14

Kulturfenster

- Kulturelle Hinweise S. 15

Job & Karriere

- Angebote S. 20 – 22

Ihre Ansprech-partner

- von A bis Z S. 23

Was bewegen in Tübingen

Sie möchten sich engagieren? Hier können Sie mitgestalten und Ihre Kenntnisse und Kompetenzen weitergeben:

Naturfreunde

Wir sind

die Naturfreunde, ein Verein für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur. Außerdem sind wir auch politisch aktiv, wenn es um die Umwelt und sozialökonomische Themen geht.

Wir suchen

Menschen, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen und Interesse haben an der Natur, Wandern, Politik, Umwelt und an einer Gemeinschaft für Unternehmungen. Wir suchen immer neue Interessierte, die bei unseren Aktivitäten mitmachen möchten und sich eventuell auch engagieren wollen, um Wanderungen, Radtouren oder sonstige Angebote mitzugestalten.

Wir bieten

viele naturverbundene Aktivitäten sowie Gymnastik, Wandern und Radtouren. Zusätzlich haben wir auch ein attraktives Familienangebot für Familien mit kleinen und größeren Kindern. Außerdem treffen wir uns häufig in unserem Naturfreundeheim, wo Vorträge, Diskussionen, Stammtische und Spieleabende stattfinden, und auf der umliegenden Streuobstwiese mit Grillplatz zum Feiern von Festen.

Unsere Kontaktdaten

Naturfreunde Ortsgruppe Tübingen e.V.
Aafke van den Berg
Jürgensenstraße 30, 72074 Tübingen
Telefon 07071 7786901
E-Mail info@naturfreunde-tuebingen.de
www.naturfreunde-tuebingen.de

Weitere Möglichkeiten

www.bueroaktiv-tuebingen.de/freiwilligenboerse

Sie möchten Ihren Verein hier präsentieren?

Weitere Infos und Beratung:
BüroAktiv e.V., Telefon 07071 21315
www.bueroaktiv-tuebingen.de

Miteinander Füreinander
Tübingen im Fokus
Unsere Stadtzeitung

chocolART – genussvoll, fair, sozial, vegan

Deutschlands größtes Schokoladenfestival

Vom 5. – 10. Dezember ist es endlich wieder soweit: Die Universitätsstadt am Neckar verwandelt sich in Deutschlands größte Schoko-Erlebniswelt aus stimmungsvoller Beleuchtung, raffinierter Kunst und vollendetem Geschmack – ganzheitliche Schokosophie für Jung und Alt! Zum 12. Mal präsentieren rund 100 exklusive Chocolatiers und Manufakturen aus Deutschland, Italien, Österreich, Schweiz, Belgien, Frankreich, Litauen, Ungarn, der Türkei, Ecuador und Afrika ihre Schokokunst in den unterschiedlichsten Facetten.

Besonders in der dunklen Jahreszeit – defekte Straßenbeleuchtung melden

Jetzt, wo im Herbst die Tage wieder kürzer sind, gewinnt eine gute Straßen- und Wegebeleuchtung an Wichtigkeit. Für Autofahrer wie Fußgänger gleichermaßen ist sie in den dunkleren Jahreszeiten ein Sicherheitsaspekt. Wir bitten Sie defekte Straßenlaternen zu melden.
Hinweise aus der Bevölkerung über defekte Straßenlaternen sind eine große Hilfe und können rund um die Uhr in der swt-Leitwarte unter Telefon 0 70 71/157-111 gemeldet werden.
Folgende Daten sollten bei einer Schadensmeldung jeweils angegeben werden:
genaue Ortsangabe (Straßenname und ggf. Hausnummer), die Art der Störung (Komplettausfall, Flackern, Schäden an den Masten etc.) das Datum, seit wann die Störung beobachtet wurde.

Bürgerbefragung zur Gewerbeflächenentwicklung

Mehrheit ist für den Erhalt des Wasserschutzgebiets

Die „Au“ soll als Wasserschutzgebiet erhalten und Gewerbeflächen in einem anderen Gebiet ausgewiesen werden. Das ist das Ergebnis der repräsentativen Bürgerbefragung zur Gewerbeflächenentwicklung in Tübingen, das jetzt vorliegt.
Von den 5.000 repräsentativ ausgewählten Personen haben 2.035 Bürgerinnen und Bürger an der Befragung teilgenommen. Dies entspricht einer Beteiligung von 40,7 Prozent. 1.994 Antworten (98 Prozent) waren gültig. Einige konnten nicht gewertet werden, da der Antwortbogen nicht in dem dafür vorgesehenen Umschlag an die Verwaltung zurückgeschickt worden war oder keine der beiden Varianten angekreuzt wurde. Für die Variante 1 „Au und Ergänzungsfläche“ sprachen sich 918 Personen (46 Prozent) aus. Für die Variante 2 „Erhaltung der Au als Wasserschutzgebiet und Ausweisung einer anderen Gewerbefläche“ stimmten 1.076 Personen (54 Prozent).

Oberbürgermeister Boris Palmer freut sich über die gute Beteiligung an der Befragung und bedankt sich bei allen, die daran teilgenommen haben. „Das Ergebnis dieser Befragung ist ein wichtiger Baustein bei der anstehenden Entscheidung über die Gewerbeflächenentwicklung in Tübingen. Ich sehe ein zwar knappes, aber doch klares Votum für die Beibehaltung des Wasserschutzgebietes Au und folglich für die Darstellung von Flächen für Gewerbe in den Gebieten Schelmen, Kiesäcker oder Traufwiesen“ sagt er. Die Verwaltung wird für den Planungsausschuss am Donnerstag, 14. Dezember, einen Beschlussantrag für die Ausweisung von zehn Hektar für Gewerbe entsprechend der Variante 2 der Bürgerbefragung vorbereiten und die Vor- und Nachteile der drei Flächen gegeneinander abwägen. Die Vorberatung ist öffentlich.
Die Entscheidung, welches Gebiet für die Gewerbeflächenentwicklung in Tübingen in den neuen Flächennutzungsplan aufgenommen werden soll, trifft der Gemeinderat voraussichtlich in seiner Sitzung am Montag, 18. Dezember 2017.

Die Bürgerbefragung zur Gewerbeflächenentwicklung war vom Gemeinderat am 5. Oktober beschlossen worden. Anfang November wurden 5.000 Personen angeschrieben, die in Tübingen mit Hauptwohnsitz leben und mindestens 16 Jahre alt sind. Zwischen folgenden Varianten konnten sich die Befragten entscheiden:

Variante 1: Au und Ergänzungsfläche
Im Gebiet „Au“ wird eine Teilfläche von ca. 6,5 Hektar als Gewerbegebiet und eine weitere Teilfläche von 6 Hektar als Grün- und Erholungsfläche dargestellt. Dazu wird das Wasserschutzgebiet aufgehoben. Der Brunnen Au bleibt als Notbrunnen erhalten. Weitere ca. 3,5 Hektar werden im Bereich Schelmen/Kiesäcker oder in den Traufwiesen als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Variante 2: Erhaltung der Au als Wasserschutzgebiet und Ausweisung einer anderen Gewerbefläche
Im Gebiet „Au“ bleibt das Wasserschutzgebiet in seiner heutigen Form erhalten. Die vom Gemeinderat beschlossene Ausweisung einer Gewerbefläche von zehn Hektar erfolgt im Bereich Schelmen/Kiesäcker, gegebenenfalls in Kombination mit den Traufwiesen.
www.tuebingen.de/buergerbefragung

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 15. Dezember

Tübingen
Universitätsstadt

Die Stadtverwaltung informiert

Nikolauskonzert der Bläser

Beim Nikolauskonzert für Kinder, Jugendliche und Erwachsene musizieren die Holz- und Blechbläser der Tübinger Musikschule. Es findet statt am Mittwoch, 6. Dezember, um 18 Uhr in der Martinskirche, Frischlinstraße 33. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Es spielen die Jungen Blechbläser, das Querflöten-Ensemble, das Bläser-Quintett, das Oboen-Trio, das Fagott-Ensemble, das Saxofon-Ensemble, das Tuba-Quartett, das Trio d'Anches sowie zwei Klarinetten-Duos. Auf dem Programm stehen Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Carl Philipp Emanuel Bach, Franz Anton Hoffmeister, Pjotr Tschaikowski und Allan Stephenson.
www.tuebingen.de/musikschule

Die Bläser der Tübinger Musikschule konzertieren am Nikolaustag. Bild: Michael Haufler

Der Winter kann kommen

Auf Schnee und Eis ist Tübingen gut vorbereitet: Die Salz- und Splittlager sind gefüllt, für Privatleute gibt es kostenlosen Splitt zum Streuen. Den 94 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommunalen Servicebetriebe (KST) stehen für den winterlichen Einsatz 18 Fahrzeuge zur Verfügung.

Die Räumteams arbeiten in zwei Schichten von Montag bis Samstag zwischen 4 Uhr morgens und 21 Uhr abends und am Sonntag von 5 bis 21 Uhr. Bei Bedarf halten sie zusätzlich nachts die Strecken der wichtigsten Nachtbuslinien und die Klinikzufahrten frei. Da nicht alle Straßen und Wege gleichzeitig geräumt und gestreut werden können, werden die Straßen je nach Dringlichkeit nacheinander abgearbeitet. Die KST haben 700 Tonnen Auftausalz eingelagert und erhalten bei Bedarf weitere 300 Tonnen auf Abruf. In Park- und Gartenanlagen und auf Fußwegen wird Splitt gestreut und geräumt. Die KST hat insgesamt 150 Tonnen Splitt eingelagert und kann bei Bedarf auch kurzfristig neuen Splitt beziehen.

Geschäfts- und Privathaushalte müssen selbst räumen und streuen. Das gilt für alle Gehwege, Fußwege, Staffeln und alle Flächen mit öffentlichem Fußgängerverkehr, die an das Grundstück angrenzen. Wenn keine Gehwege vorhanden sind sowie in verkehrsberuhigten Bereichen ist ein 1,5 Meter breiter Fahrbahn-Streifen für Fußgänger zu räumen und zu streuen. Alle Flächen müssen werktags bis 7.30 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr und danach bei Bedarf geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr. Die KST haben 18 Splitthaufen im Stadtgebiet eingerichtet. Dort kann man das Streumaterial kostenlos abholen. Alle Infos gibt es im Internet.
www.tuebingen.de/winterdienst

Sport in der Halle

„Gesund und aktiv älter werden" zieht ins Winterquartier um und lädt immer dienstags zum gemeinsamen Sport ein.

Das offene Bewegungsangebot richtet sich an Menschen ab 50 Jahren. Der erste Termin ist am Dienstag, 5. Dezember, von 10 bis 10.45 Uhr im Gymnastikraum der Hermann-Hepper-Turnhalle, Westbahnhofstraße 14. Bis Ende März 2018 stehen Bewegung mit Musik, Gymnastik am Boden und der Einsatz von Kleingeräten aus der Sporthalle auf dem Programm. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter kommen von verschiedenen Sportvereinen und Einrichtungen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht nötig. „Gesund und aktiv älter werden" organisiert die Universitätsstadt Tübingen in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat und dem Stadtverband für Sport. Sponsoren sind die Erbe Elektromedizin GmbH, die Kreissparkasse, die Volksbank und die Stadtwerke Tübingen.
www.tuebingen.de/bewegungsangebot

Beratung zu LED

Worauf müssen Verbraucher beim Kauf von LEDs achten? Wie lassen sich mit den Leuchtmitteln Stromverbrauch und Kosten senken?

Antworten rund um die nachhaltige Nutzung von LEDs gibt der Arbeitskreis Energie bei einer kostenlosen Beratung. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Donnerstag, 7. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Rathaus-Foyer.
Die Beratung bietet auch Gelegenheit, den LED-Koffer der Stabsstelle für Umwelt- und Klimaschutz anzuschauen. Dieser enthält elf verschiedene Leuchtmittel, mit denen man Helligkeit, Lichtfarbe, Farbwiedergabe und Fassung prüfen kann. Wer gerne auf LEDs umrüsten, aber die Beleuchtung davor testen möchte, kann sich den Koffer gegen ein Pfand von 50 Euro ausleihen. Der Koffer-Verleih ist Teil der Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau". Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07071 204-1800 oder per E-Mail an umwelt-klimaschutz@tuebingen.de.
www.tuebingen-macht-blau.de/beleuchtung

Verantwortlich für diese Seite
Universitätsstadt Tübingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion: Sabine Schmincke
E-Mail presse@tuebingen.de, Internet www.tuebingen.de/presse

Neues aus dem Landkreis

Landkreis Tübingen

An dieser Stelle präsentiert sich der Landkreis Tübingen mit Themen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen.
Alle Themen und weiterführende Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises www.kreis-tuebingen.de

Der Landkreis Tübingen beteiligt sich am CMT Schultag: Anmeldung für Schulklassen ab sofort möglich

Schülern spielerisch Wissen über ihre Region vermitteln und gleichzeitig etwas Gutes tun - das ist der Zweck des „CMT Schultags“ am Mittwoch, 17. Januar 2018 auf dem Stuttgarter Messegelände. Für die Teilnahme an einem Wissensquiz quer durch die Baden-Württemberg-Halle erhalten Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen kostenlosen Eintritt und können Spannendes über ihre Region erfahren.

Der Landkreis Tübingen beteiligt sich als Aussteller am Wissensquiz und spendet gemeinsam mit allen teilnehmenden Ausstellern für jeden teilnehmenden Schüler einen Betrag an die Kinderhilfsorganisation Herzenssache.

Die Antworten auf die Quizfragen finden die Schülerinnen und Schüler an den einzelnen Ständen der beteiligten Aussteller. Am Ende der Rallye nehmen die Klassen an einer Verlosung teil und können attraktive Preise gewinnen. Ab sofort können sich interessierte Klassen zum CMT-Schultag anmelden unter: *www.cmt-messe.de/Schultag*. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Die CMT findet vom 13. – 21. Januar 2018 statt und hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Der Landkreis Tübingen präsentiert das vielseitige touristische Angebot in den „.tübinger um:welten“ in Halle 6 am Stand der Schwäbischen Alb.

Ansprechpartnerin: Iris Becht, Tourismusförderung des Landkreises Tübingen, Tel. 07071/207-4410, E-Mail: i.becht@kreis-tuebingen.de

Der Landkreis ist auch 2018 wieder Aussteller auf der beliebten Tourismus-Messe CMT. Foto: Becht

Fachtag „Mietwohnungsbau im Landkreis Tübingen“ am Freitag, 8. Dezember 2017 im Landratsamt Tübingen

Die Landkreisverwaltung lädt am Freitag, 8. Dezember 2017 von 15 bis 18 Uhr zu einem Fachtag unter dem Motto „Mietwohnungsbau“ ein. Die Veranstaltung findet im Großen Sitzungssaal des Landratsamts (Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen) statt.

Eingeladen sind Vertreter aus Politik, Verwaltung, von Wohnungsbauunternehmen und weitere Akteure. Der Fachtag hat zum Ziel, den Teilnehmern einen Überblick und einen einheitlichen Wissenstand zu Mietwohnungsbau vermitteln aus den Blickwinkeln der kommunalen Wohnungsbauunternehmen, ergänzt um Handlungsmöglichkeiten, die sich aus der Wohnraum – Allianz des Landes Baden-Württemberg ergeben.

Nach einer Begrüßung durch Landrat Joachim Walter stellen Uwe Wulfrath, Geschäftsführer der Gesellschaft Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG) und Karl Scheinhardt, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH die aktuelle Situation und die Möglichkeiten zur Schaffung von preisgünstigem Miet-Wohnraum im Landkreis Tübingen vor. Ministerialrat Dr. Eckhart Meyberg, Leiter des Referats Wohnraumförderung im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg wird zu den Ergebnissen und Umsetzungsmöglichkeiten aus der Wohnraum-Allianz des Landes informieren. Darüber hinaus wird Rüdiger Ruhnow von der L-Bank Baden-Württemberg Fördermöglichkeiten im Rahmen des Landeswohnraumförderprogramms aufzeigen. Im Anschluss findet eine Frage- und Diskussionsrunde statt.
Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Welt-Aids-Tag am 1. Dezember 2017

Anlässlich des Welt-Aids-Tages am Donnerstag, 1. Dezember 2017 bietet die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit beim Landratsamt Tübingen von 9 bis 11 Uhr eine zusätzliche HIV-Sprechstunde an.

Dabei werden ausschließlich HIV-Schnelltests durchgeführt, die zum reduzierten Preis (10 Euro statt 15 Euro) angeboten werden.

Darüber hinaus gibt es zusätzlich zum regulären Beratungsangebot einen Informationsstand (Gebäudeteil B, 1. Stock, vor Zimmer 38).

Landkreis Tübingen Wilhelm-Keil-Str. 50 **Tel.:** 07071 207-5210 **E-Mail:** pressestelle@kreis-tuebingen.de
Pressestelle 72072 Tübingen **Fax:** 07071 207-95210 Termine nach Vereinbarung

Klüger wirtschaften

Am 4. Dezember werden wir in den Räumen des Weltethos-Instituts, in der Hinteren Grabenstraße 26 in Tübingen den bekannten Wachstumskritiker Prof. Dr. Niko Paech begrüßen dürfen.
Unter dem Titel „Ist weniger mehr? Welches Wachstum wir wirklich brauchen“ wird er ab 18.00 Uhr mit der Dresdner Wirtschaftswissenschaftlerin Prof. Dr. Edeltraud Günther über Wirtschaftswachstum und Ökologie, über Nachhaltigkeit und Innovation diskutieren. „Klüger wirtschaften“, die Flaggschiff-Veranstaltung des Weltethos-Instituts, bringt seit Jahren Praktiker und Theoretiker, Vordenker und Mitdenker für die Ethik in der Wirtschaft zusammen. Zu Besuch waren schon Heiner Geissler, Franz Alt, Götz Werner, Max Otte, Jürgen Starbatty, Ralf Fücks, Sina Trinkwalder, Detlef Lohmann und viele andere. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und zeitgleich ins benachbarte Kino Arsenal übertragen. Der Eintritt ist frei.

„SpaS – Sport am Samstag“

Zum letzten Spiel-, Sport- und Freizeittreff „SpaS – Sport am Samstag“ in diesem Jahr sind Mädchen und Jungen zwischen zwölf und 16 Jahren herzlich eingeladen am Samstag, 2. Dezember, von 18.00 bis 21.00 Uhr, in der Schul- und Turnhalle am Feuerhägle, Primus-Truber-Straße 47.
Dann steht die Sporthalle wieder für Ballspiele, Parkour, Breakdance, Tennis, Tischtennis und mehr bereit. Dazu gibt es Snacks und günstige Sportdrinks. Die Teilnahme ist kostenlos.
SpaS-Angebote finden einmal im Monat an einem Samstagabend statt und werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachabteilung Jugendarbeit der Universitätsstadt Tübingen und dem Verein Pfunzkerle e.V. betreut. Weitere Vereine und Institutionen sowie Jugendliche aus Tübingen gestalten das Programm mit. Die Jugend-Sportkoordination der städtischen Fachabteilung Jugendarbeit ist immer wieder auf der Suche nach Vereinen und Initiativen, die ihr sportliches Angebot für Jugendliche beim „Sport am Samstag“ vorstellen wollen.
Kontakt: Michael Weyhing, Telefon 0 70 71/204-16 56, E-Mail jugend-sportkoordination@tuebingen.de
www.tuebingen.de/spas

Landschaftspflege für den Artenschutz im Ammertal

An der Ammer und neuen Ammer, nordwestlich des Schwärzlocher Hofes, führen Beschäftigte der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST) zurzeit landschaftspflegerische Maßnahmen durch. Ziel ist es, die Landschaft wieder so zu öffnen, dass die Feldvögel ein für ihre Ansprüche geeignetes Brutrevier vorfinden. Aus diesem Grund werden die großen Bäume an der Neuen Ammer auf einer Länge von etwa 650 Metern entfernt. Außerdem werden an der Ammer in einem Abschnitt von rund 600 Metern die Gehölze komplett bis auf den Stumpf zurückgeschnitten.
Die Arbeiten sind nötig geworden, da die Feldvögel Äcker und Wiesen meiden, an denen hohe Bäume und Sträucher stehen. Denn Krähen und andere natürliche Feinde nutzen diese als Aussichtspunkt für ihre Beutezüge. Das Ammertal zählt seit jeher zu den traditionellen „Hot Spots“ der Artenvielfalt im Landkreis Tübingen. Es ist auf dem Stadtgebiet Tübingen fast komplett als Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Besonders wichtig ist das Ammertal für Feldvögel, die im Offenland brüten, sowie für Arten, die sich in Feuchtgebieten wohlfühlen. Dazu gehören Braunkehlchen, Kiebitz, Grauammer und Rebhuhn. Diese Vogelarten brauchen besonderen Schutz, da ihre Zahl in den vergangenen Jahrzehnten sehr stark abgenommen hat. Aufgrund der weiten und feuchten Wiesen im Ammertal bestehen dort jedoch nach wie vor gute Lebensbedingungen für viele dieser teils hochgradig gefährdeten Arten.

Erster Nikolausmarkt auf Waldhäuser Ost vom 6. bis 9. Dezember

Auf dem Gelände des Einkaufszentrums Waldhäuser Ost (WHO) findet in diesem Jahr zum ersten Mal ein Nikolausmarkt statt. Die rund 20 geschmückten Stände und die weihnachtliche Beleuchtung sollen einen neuen Akzent im Quartier setzen. „Wir wollen die Nordstadt beleben und dazu sind solche Aktionen wichtig“, sagt Anne Kreim, Vorsitzende des Stadtteiltreffs Waldhäuser Ost e.V.
Das Angebot reicht von Töpferware bis zu Selbstgebasteltem, vom Früchtebrot bis zum Rumtopf. Für das leibliche Wohl ist vom klassischen Eintopf bis zu asiatischen Gerichten ebenfalls gesorgt. Für die Jüngsten gibt es Kinderpunsch, Waffeln und ein Glücksrad. Der Nikolausmarkt findet statt von Mittwoch, 6. bis Samstag, 9. Dezember. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr. Jeden Abend um 18.00 Uhr findet eine Sonderverlosung statt. Zum offiziellen Start am Nikolaustag empfangen der Nikolaus und Väterchen Frost die Kinder mit einem Sack voller Geschenke. Jeden Tag gibt es Musik. Ein Vorspiel-Adventskonzert der Celloklasse Gregor Pfisterer unter Mitwirkung von Julia Galic in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche beschließt am Samstag um 17.00 Uhr den Nikolausmarkt.
Der Markt wird organisiert vom Stadtteiltreff Waldhäuser Ost e.V. Die WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH unterstützt die Initiative.
Sponsoren gesucht
Der Markt wird von den Geschäften und Banken des Einkaufszentrums und weiteren Unternehmen mit Sachspenden unterstützt. Die ehrenamtlichen Veranstalter sind jedoch auf weitere Sponsoren angewiesen. Musiker, die mit kleinen Auftritten die adventliche Atmosphäre bereichern möchten, können sich beim Stadtteiltreff melden.
Das Einkaufszentrum auf WHO, Haltestelle Ahornweg, ist mit den Buslinien 2, 3, 4, 5 und 6 gut erreichbar.

Dauerhafte Schönheit mit Conture® Make-up

Liebe Leser/innen, Conture® Make-up – mit diesem Namen wird verdeutlicht, dass nicht geschminkt wird, sondern auf ganz natürliche Weise facettenreich die Konturen pigmentiert werden. D.h. perfekte Augenbrauen verleihen Ihrem Gesicht Ausdrucksstärke, Ihre Augen werden durch Lidstriche perfekt in Szene gesetzt und Ihre Lippen wirken durch natürliche Konturen mit farbiger Einschattierung voll und ebenmäßig. Mit dem Long-Time-Liner® Conture® Make-up wird zum einen die natürliche Schönheit jedes Menschen hervorgehoben, zum anderen aber auch Unregelmäßigkeiten ausgeglichen. Ich garantiere Ihnen Ästhetik, Präzision und Perfektion. Was mich antreibt, ist Ihre persönliche Zufriedenheit. Wenn Sie sich wohlfühlen und glücklich sind, bin auch ich „happy“. Wenn Sie Wert auf Ihr natürliches Äußeres legen, finden Sie die professionelle Lösung für dauerhafte Schönheit bei La Beauté von Brigitta Nagy, die über 20 Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich hat. Nicht zu vergleichen mit einem herkömmlichen Permanent Make-up. Auch das Kaschieren von Problemzonen, bis hin zur humanmedizinischen (bei Narbenbildung oder Verbrennungen) ist möglich. Das dauerhafte Make-up hat den Vorteil, dass selbst beim Sport, beim Baden oder beim Saunieren kein Verwischen des Make-ups vorkommt. Als Make-up-Linergistin für kaschierende und Camouflage-Pigmentierung berate ich Sie zu Farben und Formen, die Ihrem persönlichen Typ optimal entsprechen. Die Sensation! Keine Schmerzen, keine Rötung und kein Schorf. Sie spazieren frisch gestylt in den nächsten Tag. Mit einem ultramodernen medizinischen Feinst-Pigmentier-Gerät wird die Farbe schonungsvoll in die Haut eingearbeitet. Ihre Sicherheit: Kostenlose Beratung und Vorzeichnen Ihres kompletten, individuell auf Sie abgestimmten Conture® Make-ups (Augen, Lidstrich und Lippen). Die Pigmentierung erfolgt erst dann, wenn Sie absolut überzeugt und zufrieden sind. Bei einem kostenfreien Beratungsgespräch können Sie sich über die Vorzüge eines Conture® Make-Ups beraten lassen. Ich freue mich Sie persöhnlich beraten zu dürfen!
Ihre Brigitta Nagy

La Beauté
EXCLUSIVER KOSMETIKSALON
PARFÜMERIE & DAY SPA
Haußerstraße 24 • 72076 Tübingen
Telefon: 0 70 71/25 52 59
www.lb-kosmetiksalon.de

GUTSCHEIN
Für eine professionelle Beratung mit Vorzeichnen
Gültig bis 31. Dezember 2017

Was ist los im HIRSCH?

4. bis 17. Dezember

Mo., 04.12., 15.00 Uhr, im Paul-Lechler-Krankenhaus, Neubau, Paul-Lechler-Str. 26

Umgang mit demenzkranken Menschen im Krankenhaus, Chefarzt Dr. med. Johannes-Martin Hahn und Annerose Eppler, stv. Pflegedienstleitung, berichten über ihre Erfahrungen im Umgang mit demenzkranken Patienten.

Mi., 06.12., 18.30 Uhr

Lesekreis der Hölderlin-Gesellschaft – Heimito von Doderer „Die Strudlhofstiege oder Melzer und die Tiefe der Jahre".

Do., 07.12., 19.00 Uhr

Crowdworking – eine Form der digitalen Prekarität? Crowdworker erhalten ihre Aufträge von internetbasierten Plattformen, die von Unternehmen zur Aufgabenerledigung genutzt werden. Reihe mit dem Tübinger Arbeitslosentreff.

Fr., 08.12., 11.00 Uhr

Erzählungen von Erich Kästner bespricht Martin Hank im Literaturkreis.

Fr., 08.12., 17.00 (!) Uhr

Heiß, schwarz, bittersüß ... Plaudereien und Musik um Schoko, Tango und Kaffee. Das Kleinkunsttrio Böhler-Schomers-Ostermayer präsentiert ein Kabarett voller Schokolade und Schokogeschichten, Kaffeeanekdoten und Kaffeebekenntnissen, ein Bühnenprogramm voller Tangoklänge. Eintritt frei, wir bitten um Spenden.

Sa., 09.12., 14.30 Uhr

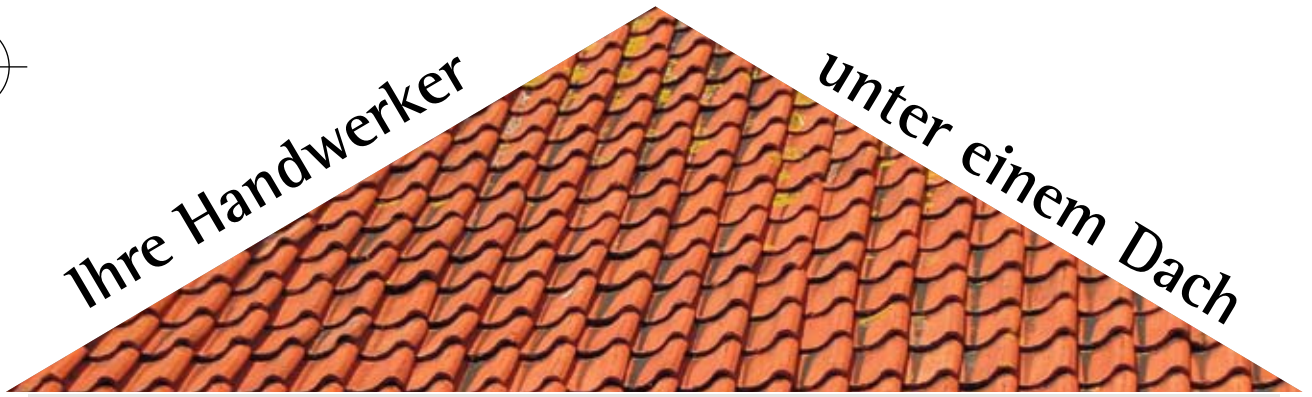
Im Rahmen der chocolART: Schwarzwälder-Kirschtorten-Backshow. Gebühr 5 Euro inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Torte. Karten in der Silberburg am Markt und über info@chocolart.de.

So., 10.12., 14.30-16.00 Uhr

Wünsche, Träume, Visionen sind nicht den Jungen vorbehalten! Gesprächskreis Sonntagskaffee – Was uns bewegt mit Susan Boucke.

Hirsch Begegnungsstätte e.V.
Hirschgasse 9, Tübingen
Telefon 07071 – 22688
hirsch-begegnung@t-online.de
www.hirsch-begegnungsstaette.de
Cafeteria: Mo. bis Fr. 14 - 18 Uhr
Büro: Mo. bis Fr. 11 - 12 Uhr

MIETFREI IM RUHESTAND.
Rente, ja – Miete, nein!
Wir helfen Ihnen, Ihr Eigenheim altersgerecht zu gestalten.
MEY. EINE ADRESSE. ALLE HANDWERKER.
Telefon 07071/97962-0
www.meygeneralbau.de
MEY GENERALBAU

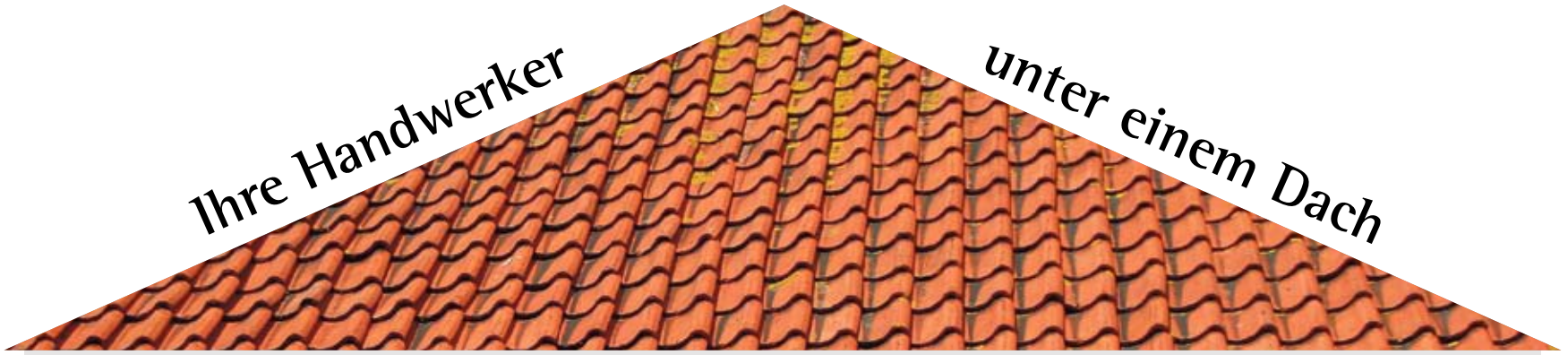


Ihre Experten fürs
Umbauen, Renovieren, Energiesparen ...

Thomas Pudelko
Fliesen | Natursteine | Sanierung
Thomas Pudelko
Vor der Lucke 4
72149 Neustetten-Wolfenhausen
Telefon (0 74 57) 9 46 36 56
Mobil (01 71) 3 73 82 52
Telefax (0 74 57) 94 12 372
FliesenT.pudelko@web.de
www.tp-fliesen.de

25 JAHRE Symbio.
Ökologie rund ums Haus
Beratung • Planung • Ausführung
Naturbaustoff Zentrum GmbH
Bismarckstr. 134 · Tübingen
Telefon 07071/550201
www.symbio-natur.de
Mit Natur gegen Schimmel
Naturkalk – Reine Kalkfarbe – Reine Kalkputze
Das Symbio-Team unterstützt Sie bei allen Fragen rund um die ökologische Schimmelbekämpfung
Aktion Massivholz-Dielen
Eiche rustikal 10 mm roh 31,60 €/m²
Buche rustikal 22 mm geölt 45,95 €/m²

Ein Ansprechpartner alles aus einer Hand
Top Auswahl – Qualität nach Maß
• Haustüren • Tore • Dachfenster
• Zimmer-, Glastüren • Schiebetüren
• Wand- u. Bodenfliesen
• Bodenbeläge
Sicherheits-Aluminium-Haustüren 2.075,–
EINKAUFSQUELLE
FLIESEN - BAUELEMENTE IDEEN FÜR SCHÖNERES WOHNEN
W. Nill Heerweg 11 – 13 · 72116 Mössingen
Tel. 07473 - 4008 · Fax 4007
einkaufsquelle@t-online.de
Ihr starker Partner



... beraten Sie gerne!

HÖNLE
Bauunternehmung GmbH

Umbau, Anbau, Reparaturen
Renovierungen, Sanierungen
Hochbau, Industriebau
Baggerarbeiten, Pflasterarbeiten

HÖNLE
Bauunternehmung GmbH

Hubert Hönle
Maurermeister

Baumackerstrasse 25
72181 Starzach

Tel. 0 74 83 / 25 94 71
Fax 0 74 83 / 92 87 53
Mobil 0178 - 6 881 011
Email:
info@hoenle-bau.de

Nasse Wände?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
ISOTEC Abdichtungssysteme Reiner
07121 - 6969000 oder 07071 - 7549900
www.isotec.de/reiner

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Edelstahlschornsteine
- HARK-Stützpunkthändler

GÜNTER SILBERNAGL
Inh. Sascha Silbernagl e.K.

72336 Balingen - Engstlatt
Hechinger Straße 11/1
Tel. 07433 - 908980
Fax. 07433 - 9089816

www.silbernagl-ofenbau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr 14:00-17:00 Uhr Sa 9:30-12:00 Uhr

---

Ihr Fachbetrieb mit
30-jähriger Erfahrung für

- Tankreinigung
- Tankschutz
- Tankbau
- Innenhüllen
- Demontage
- Tankstilllegungen
- Reinigung / Stilllegen von Benzintankanlagen
- Regenwassernutzungs-anlagen

TANKSERVICE ZIEGLER GMBH

Tankservice Ziegler GmbH
Lange Str. 105
72116 Mössingen

Telefon (07473) 2 34 00
Fax (07473) 2 52 00
www.tankservice-ziegler.de

Ihr Weg zum **Traumbad**
oder Ihrer neuen
Energiesparheizung
und zum Thema **Solar!**

Wir sind Ihr Spezialist!

WALDDÖRFER
... individuell baden und ökologisch heizen

Handwerkerpark 11
72070 Tübingen
Tel. 07071-94360
info@walddoerfer-bad-heizung.de
www.walddoerfer-bad-heizung.de

FASSADEN-DÄMMUNG

Göhring GmbH
STUCKATEURBETRIEB

IM WINTER WOHLIG WARM
IM SOMMER ANGENEHM KÜHL

Tüb.- Unterjesingen I 07073-6336 I www.goehring-stuckateur.de

Weihnachtsmärkte – Achtung vor den Tricks der Taschendiebe

Die Zeit der Weihnachtsmärkte und damit die Zeit der Taschendiebe naht. Für Taschendiebe ist das Gedränge auf den Weihnachtsmärkten, aber auch in Kaufhäusern und den überfüllten Fußgängerpassagen ein Eldorado. In den Menschenmassen können sie blitzschnell und unbemerkt ihrem „Handwerk“ nachgehen und schnell im Gedränge untertauchen. Neben den Tricks, wie das Aufschlitzen von Rücksäcken, lassen sich Taschendiebe auch andere Tricks einfallen, wie den Bettel-Trick oder den Blumen-Trick. Dem Einfallsreichtum der Taschendiebe sind keine Grenzen gesetzt, warnt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI). Vorsicht ist geboten. „Bargeld oder Kreditkarten sollten am besten in verschließbaren Innentaschen von Jacken und Mänteln verstaut werden. Handtaschen oder Geldbörsen nicht auf dem Verkaufstresen liegen lassen, Handtaschen immer geschlossen und mit dem Verschluss zum Körper hin tragen. Diese Maßnahmen erschweren Taschendieben, trotz aller Tricks, die Arbeit“, rät Jürgen Buck, Vorstand der GVI.

Meist arbeiten Taschendiebe im Team und verwenden einen wohlbekannten Trick: Ein Langfinger rempelt beispielsweise auf den Weihnachtsmärkten die ausgespähte Beute an, der andere schnappt sich mit einem schnellen Griff die Beute und verschwindet im Gedränge, führt Buck weiter aus. Im Falle eines Diebstahls stellt sich natürlich gleich die Frage nach dem Versicherungsschutz. „Jedoch lediglich bei einem Diebstahl unter Gewaltanwendung bzw. Gewaltandrohung tritt eine abgeschlossene Hausratversicherung für den entstandenen Schaden ein“, erläutert der Fachmann.

*

Sanitär Heizung Fliesen
FÜGER
www.fueger-gmbh.de
Füger GmbH
Maienfeldstraße 19/1
D-72074 Tübingen-Pfrondorf
Tel.07071/885848
Fax 07071/885620
Ihr Fachbetrieb für seniorenfreundliche Handwerksleistungen
60+

Ab 2018 zwei Geschäftsführer bei den Stadtwerken

Wilfried Kannenberg wechselt Rolle und wird Generalbevollmächtigter

Ab 2018 besteht die Geschäftsführung der Stadtwerke Tübingen (swt) aus zwei Geschäftsführern. Bislang leiteten Ortwin Wiebecke als Sprecher der Geschäftsführung, Dr. Achim Kötzle und Wilfried Kannenberg zu dritt die Geschicke der swt. Der technische Geschäftsführer Kannenberg wechselt zum Jahresbeginn auf eigenen Wunsch seine Rolle und wird technischer Generalbevollmächtigter. Bis zu seinem Ruhestand übernimmt Kannenberg das Management großer swt-Bauprojekte.

In seinen 15 Jahren als technischer Geschäftsführer lenkte der 63-jährige Wilfried Kannenberg viele Jahre die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmenetze, die Strom- und Wärmeerzeugung, die Telekommunikation, die zentrale Leitwarte und in den letzten Jahren insbesondere auch die Bereiche Bäder und Parkhäuser.

Die Verträge der swt-Geschäftsführung standen Ende 2016 zur Verlängerung um weitere fünf Jahre an. Die Verträge von Wiebecke und Dr. Kötzle wurden verlängert. Kannenberg hätte bei einer Verlängerung als Geschäftsführer noch während der Vertragslaufzeit sein Rentenalter erreicht. Aus diesem Grund wollte er sein Amt als Geschäftsführer nicht um weitere fünf Jahre verlängern.

Ortwin Wiebecke und Dr. Achim Kötzle bilden zukünftig die Geschäftsführung der Stadtwerke Tübingen. Die bislang von Kannenberg geleiteten Abteilungen des technischen Bereiches gehen auf das Geschäftsführer-Duo über.

Digitales Erbe

SpardaSurfSafe erklärt die wichtigsten Fakten

Der digitale Nachlass ist kein Thema, über das man gerne nachdenkt. Doch mittlerweile ist auch der Großteil der älteren Generation online und verfügt über viele Benutzerkonten – von der jüngeren Generation ganz zu schweigen. Doch was passiert mit all diesen Datensätzen nach dem Tod? SpardaSurfSafe, eine Initiative der Stiftung für Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg, erklärt die wichtigsten Fakten zu diesem ernsten und wichtigen Thema.

Mitte dieses Jahres erregte ein Gerichtsurteil die Gemüter: Das Berliner Kammergericht verwehrte in zweiter Instanz den Eltern einer 2012 bei einem U-Bahn-Unfall ums Leben gekommenen 15-Jährigen den Zugriff auf deren Facebook-Konto. Die Mutter der Verstorbenen wollte im Chat-Verlauf ihrer Tochter nach Hinweisen auf Mobbing oder Suizidabsichten suchen, was Facebook jedoch verweigerte, da das Konto nach einem Hinweis eines Facebook-Freundes bereits in den sogenannten Gedenkzustand versetzt worden war. Daran änderte auch die Tatsache nichts, dass die Mutter über sämtliche Zugangsdaten verfügte. Die erste Instanz hatte noch die Eltern als Erben des digitalen Nachlasses ihrer Tochter und somit als zugriffsberechtigt angesehen. Das Kammergericht gab jedoch Facebook Recht, welches sich auf das Fernmeldegeheimnis berufen hatte. Noch ist das Urteil nicht rechtskräftig, denn eine Revision ist zugelassen. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass sich auch das Bundesverfassungsgericht mit dem Fall beschäftigen muss.

„Der Fall zeigt, wie schwierig das Thema des digitalen Erbes ist. Wir sind die erste Generation, die sich überhaupt damit befassen muss und es herrscht viel Unsicherheit“, sagt Götz Schartner vom Verein Sicherheit im Internet e. V., einem Mitveranstalter von SpardaSurfSafe. „Er zeigt aber auch, dass das Thema uns alle angeht“. Die Zahlen geben Schartner Recht. 90% der deutschen Bevölkerung über 14 Jahren sind laut der Onlinestudie von ARD und ZDF im Netz unterwegs. Ihr digitales Erbe haben hingegen nur 8% geregelt, weitere 4% haben zumindest für die wichtigsten Konten Vorsorge getroffen. Erschreckend: Ganze 45% der Befragten waren sich der Problematik bislang überhaupt nicht bewusst! Diese Zahlen ergab eine YouGov-Umfrage im Auftrag von Web.de und GMX. „Die wenigsten Angehörigen wissen, wo die Verstorbenen überhaupt Online-Konten eingerichtet haben“, sagt Schartner. Das Problem vieler Accounts: Sie sind kostenpflichtig. Als Erbe muss man für anfallende Kosten aufkommen. Um Überraschungen zu vermeiden, sollte man schon zu Lebzeiten vorsorgen und sein digitales Erbe regeln. SpardaSurfSafe hat die wichtigsten Maßnahmen hier zusammengefasst:

1. Bestimmen Sie eine Vertrauensperson zu Ihrem digitalen Nachlassverwalter.

Diese Person erhält eine Vollmacht, um sich um Ihr digitales Erbe zu kümmern. Diese Vollmacht muss handschriftlich erstellt werden, ein Datum tragen und mit dem Zusatz „über den Tod hinaus“ versehen sein. Ebenfalls in die Vollmacht gehören genaue Anweisungen, was mit welchen Daten und Konten geschehen soll.

2. Erstellen Sie eine Liste mit allen Accounts.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Dienste, bei denen Sie ein Nutzerkonto haben, notieren Sie Benutzername und Kennwort. Im Idealfall erstellen Sie diese Liste als Word- oder Excel-Dokument und speichern es dann auf einem verschlüsselten oder zumindest kennwortgeschützten USB-Stick. Das Kennwort oder den Entschlüsselungscode sollte nur der Bevollmächtigte erhalten, während der Stick selbst an einem sicheren Ort verbleibt.

3. Schieben Sie das Thema nicht vor sich her.

Natürlich möchte niemand über den eigenen Tod nachdenken. Trotzdem ist das digitale Erbe genauso zu behandeln wie der Schmuck, das Bankkonto und das Haus: Es muss geregelt werden! Das ist nicht nur im Sinne der Hinterbliebenen, denen damit eine Last von den Schultern genommen wird.

Mit diesen Maßnahmen lässt sich der digitale Nachlass leicht regeln. Doch was, wenn man ein nicht geregeltes digitales Vermächtnis erbt und plötzlich vor der Aufgabe steht, sämtliche Accounts aufzuspüren und löschen zu lassen, ohne Zugangsdaten zu kennen? „In diesem Fall gibt es Unternehmen, die sich darauf spezialisiert haben. Sie kümmern sich auch um die Löschung der Accounts, die Rückübertragung von eventuellen Guthaben sowie um eine Aufstellung der offenen Rechnungen. Umsonst ist dieser Service jedoch nicht“, führt Schartner aus und fügt hinzu: „Ich würde jedem – egal, ob jung oder alt – empfehlen, sich darum zu kümmern.“

Ken Bugul am 5. Dezember

Ein Abend über Ken Bugul, eine der wichtigsten senegalesischen Schriftstellerinnen der französischsprachigen Literatur. Vorstellung des Dokumentarfilms „Ken Bugul – personne n'en veut" (in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln) am Dienstag, den 5. Dezember, um 19.15 Uhr. Anschließend, ab 20.30 Uhr, ein Gespräch mit der senegalesischen Schriftstellerin Ken Bugul und Prof. Dr. Susanne Goumegou zum Thema „Schreiben und Leben zwischen Frankreich und Afrika" im Deutsch-Französischen Kulturinstitut Tübingen, Doblerstraße 25, der Eintritt ist jeweils frei.
www.tuebingen.institutfrancais.de

Tattoo-Entfernung, Bartkorrektur und Co.

Ästhetische Dermatologie für Männer

Die Ansprüche an das eigene Erscheinungsbild sind bei vielen Männern groß. Denn ein gepflegtes, attraktives Äußeres gilt heutzutage als wichtiger Faktor für ein erfolgreiches Leben. Neben der Verwendung von Pflegeprodukten für Gesicht, Bart und Haar nutzen viele Männer zunehmend auch das Angebot minimaler ästhetischer Behandlungen, um ihr Aussehen gezielt zu verbessern.
Rund 28 Minuten: So lange verbringen Männer morgens durchschnittlich im Bad – und damit nur rund zehn Minuten weniger als Frauen. Das geht aus einer repräsentativen Ipsos-Umfrage hervor. „Viele Männer sehen heutzutage ein attraktives Erscheinungsbild als wichtigen Faktor für ein erfülltes Arbeits- und Privatleben", sagt Dr. Johannes Müller-Steinmann, Dermatologe und ärztlicher Leiter des Hautarztzentrums Kiel. „Das erkennen wir auch daran, dass immer mehr Männer mit dem Wunsch nach minimalen ästhetischen Behandlungen zu uns in die Praxis kommen. Am häufigsten fragen sie nach Laserbehandlungen zum Entfernen von Tattoos und zum Begradigen der Bartkontur sowie nach Faltenminimierungen mit Botulinumtoxin."

Mit dem Laser gegen unliebsame Tattoos

Sei es der Name der verflossenen Liebe oder ein großes Tribal auf dem Oberarm: Manchmal werden einst geliebte Kunstwerke auf der Haut zum großen Störfaktor. Eine Laserbehandlung kann dann Abhilfe schaffen. „Die Lichtimpulse dringen in die Haut ein und erhitzen die Farbpigmente, wodurch sie aufspringen", erklärt Müller-Steinmann. „Der Körper baut die Pigmente dann nach und nach ab." Je nach Farbe des Tattoos kommen unterschiedliche Lasertypen mit verschiedenen Wellenlängen zum Einsatz. Bis ein Tattoo verschwunden oder zumindest deutlich verblasst ist, sind sechs bis zwölf Behandlungen nötig. Ausschlaggebend dafür ist unter anderem die verwendete Farbe: Dunkle Töne lassen sich deutlich leichter entfernen als orangene oder weiße.

Infrarotes Licht verschweißt die Haarwurzeln

Viele Männer greifen täglich zum Rasierer, um die Konturen des Bartes in Form zu bringen. Wer die störende Haare dauerhaft loszuwerden und ohne Rasieren exakte Konturen haben möchte, für den eignet sich eine Behandlung mit dem Laser. Das energiereiche Licht des Lasers zerstört die Haarwurzeln. Dies geschieht sehr gezielt, wodurch die umliegende Haut nicht verletzt wird. „Da der Laser die Wurzeln nur zerstören kann, wenn sich diese in der Wachstumsphase befinden, sind in der Regel mehrere Sitzungen erforderlich, bis wir das gewünschte Ergebnis erzielt haben", so Müller-Steinmann.

Botulinumtoxin sorgt für einen wachen Gesichtsausdruck

Schon seit Jahren kommt Botuliumtoxin zum Glätten von Falten zum Einsatz. „Der Anteil an Männern, die ich in meiner Praxis mit Botulinumtoxin behandle, ist in letzter Zeit deutlich gestiegen", sagt der Dermatologe. „Anders als bei Frauen steht bei Männern jedoch weniger der Wunsch nach einer glatten, faltenfreien Haut im Vordergrund. Sie erhoffen sich, durch die Behandlung wacher und frischer zu wirken." Um diesen Effekt zu erzielen, geben Ärzte das Botulinumtoxin bevorzugt in die Zornes- und Stirnfalte. Dort blockiert der Wirkstoff die Nervenweiterleitung der Muskeln, die für die Faltenbildung – und den müden Gesichtsausdruck – zuständig ist.

Ob denn auch *Nikoläuse* sich hin und wieder verlieben? Aber natürlich tun sie das. Und auf welch abenteuerliche Ideen sie dabei so kommen mögen, lesen Sie am besten in Wolfgang Kirschners neuem Erzählband „Huch, das Leben!"

*

Anzeige

Dank Top-Beratung bestens abgesichert

Annerose Micalef übernimmt zum 1. Dezember das HUK-COBURG-Kundendienstbüro in Tübingen. In der Herrenberger Straße 68 bietet die Versicherungsexpertin ihren Kunden kompetente und faire Beratung rund um Absicherung und Vorsorge. Interessenten können sich auf Produkte mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis freuen.

Annerose Micalef freut sich ab 1. Dezember auf Ihren Besuch

Wer kennt das nicht? Wenn es um so wichtige Themen wie Absicherung und Vorsorge geht, möchte man seine Angelegenheiten in den besten Händen wissen. In Tübingen und Umgebung finden Kunden und Interessierte mit Annerose Micalef die perfekte Ansprechpartnerin.

Die gelernte Versicherungsfachfrau berät ihre Kunden ab dem 1. Dezember in sämtlichen Vorsorge- und Bausparfragen sowie zum gesamten Angebot der HUK-COBURG – von der Kfz-Versicherung über die Lebens-, Renten- und Rechtsschutzversicherung bis hin zur Haftpflicht-, Sach- und privaten Krankenversicherung.

Annerose Micalef bringt mehrjährige Branchenerfahrung mit. Die passionierte Sängerin und Chorleiterin freut sich auf regen Austausch mit ihren Kunden und möchte ihnen einen kostenlosen und unverbindlichen Versicherungs-Check ans Herz legen. Dadurch spare man oft bares Geld und könne nicht nur den Versicherungsschutz, sondern auch die Altersvorsorge verbessern.

Wer sich selbst von ihrem Angebot überzeugen möchte, den heißt Annerose Micalef in der Herrenberger Straße 68 herzlich willkommen.
Das Büro befindet sich im Erdgeschoss – gleich neben dem Pizzakurier – und ist bequem zu erreichen, zwei Parkplätze sind immer für Besucher reserviert.
Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie montags, und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Und selbstverständlich kann auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Beratungstermin vereinbart werden.
Am einfachsten per Telefon 0 70 71/7 96 31 09, Fax 08 00/ 28 75 32 44 11 oder E-Mail an Annerose.Micalef@HUKvm.de

Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten.
Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro
Annerose Micalef
Herrenberger Str. 68
72070 Tübingen
Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
Mo. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Anzeige

Gütliche Einigung bei Trennung und Scheidung

Ein Traum zerplatzt, und zwar der Traum zusammenzubleiben, „bis dass der Tod euch scheidet“.
Die meisten kennen jemanden aus ihrem Umfeld, der sich bereits in einer solchen Situation befunden hat – oder man war oder ist gar selbst betroffen.
Im Zusammenhang mit einer Trennung und ggf. Scheidung treten zahlreiche Fragestellungen auf, wobei in aller Regel ein familienrechtlicher Beistand unverzichtbar ist.
Der „klassische“ Weg ist der, dass jeder Ehepartner einen Rechtsanwalt bzw. eine Rechtsanwältin beauftragt und diese dann miteinander korrespondieren und den Inhalt der jeweiligen Korrespondenz mit ihren Mandanten besprechen.
Unabhängig davon, welche Themen es zu besprechen bzw. zu regeln gibt (z. B. kindschaftsbezogene Fragen, Ehegattenunterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Zugewinnausgleich, Wohnsituation etc.), sollte immer das Ziel sein, eine gütliche Einigung herbeizuführen. Von vornherein sollten die Beteiligten versuchen, den einen oder anderen Themenbereich untereinander und ohne Einschaltung Dritter zu erledigen. Mit etwas gutem Willen und vor allem mit Blick auf das Wohl der Kinder wäre es wünschenswert, wenn es den sich trennenden bzw. getrennt lebenden Eltern gelingt, kindschaftsbezogene Angelegenheiten ohne Einschaltung Dritter zu erledigen. Sollte es trotz entsprechender Anstrengung den Eltern nicht gelingen, eine Lösung bezüglich der Kinder zu finden, steht auch das Jugendamt für eine Vermittlung zur Verfügung.
Ein weiterer Komplex, den die Eheleute mit etwas gutem Willen ohne anwaltlichen Beistand erledigen können, ist die Verteilung der Haushaltsgegenstände.
Bei anderen zu regelnden Teilbereichen im Zusammenhang mit Trennung/Scheidung besteht teilweise Anwaltszwang, im Übrigen ist aufgrund der Komplexität der Vorgänge und der immensen Tragweite der zu treffenden Entscheidungen eine anwaltliche Vertretung dringend anzuraten.

Im Rahmen der anwaltlichen Korrespondenz ist es zuerst einmal nichts Ungewöhnliches, dass zu verschiedenen Themen unterschiedliche Auffassungen der Beteiligten bestehen, insbesondere im Zusammenhang mit der Regelung des Unterhaltes, des Zugewinnausgleiches und der Vermögensauseinandersetzung. Dies bedeutet jedoch nicht, dass hieraus zwangsläufig ein intensiver Streit entstehen muss, welcher dann das gerichtliche Verfahren nach sich zieht.

Rechtsanwalt und Dipl. Betriebswirt Volker Spohn ist Partner von Dachs Bartling Spohn & Partner Rechtsanwälte mbB mit Standorten in Tübingen, Dresden, Rottenburg und Stuttgart. Volker Spohn ist Fachanwalt für Familienrecht und Referent auf diesem Gebiet. Aufgrund seines betriebswirtschaftlichen Hintergrundes ist er überwiegend im Bereich der Beratung und Vertretung von Unternehmern, Selbständigen und Führungskräften tätig – speziell bei Eheverträgen und Scheidungsfolgenvereinbarungen.
Rechtsanwältin Bärbel Barunovic ist Fachanwältin für Familienrecht und auf diesem Gebiet tätig, insbesondere bei Ehescheidungen, Vermögensauseinandersetzungen, Unterhalts- und Kindschaftsangelegenheiten sowie beim Zugewinnausgleich. Darüber hinaus hat sie einen Tätigkeitsschwerpunkt im Erbrecht und ist Partnerin der Kanzlei.
Beide sind auch als Referenten aktiv, genau wie die Rechtsanwälte Simon Hofmann, Friederike-Therese Brunsch und Christine Spohn, deren Tätigkeitsschwerpunkte ebenfalls im Familienrecht liegen. Rechtsanwältin Christine Spohn ist zugleich Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht, Fachanwältin für Insolvenzrecht sowie Partnerin der Kanzlei.

Vielmehr sollten die Eheleute und ihre jeweiligen Verfahrensbevollmächtigten bemüht sein, trotz der anfangs oftmals sehr unterschiedlichen Standpunkte eine gütliche Einigung zu erreichen. Abgesehen davon, dass eine einvernehmliche Regelung (fast) immer auch atmosphärische Vorteile mit sich bringt, liegt es auch oftmals im Interesse der Kinder der Beteiligten, wenn keine langwierigen gerichtlichen Streitigkeiten entstehen. Des Weiteren liegt der Vorteil einer einvernehmlichen Regelung (wenn auch bisweilen nach heftigem außergerichtlichen Ringen) darin, dass ggf. in erheblichem Umfange Kosten gespart werden können.
Eine andere Möglichkeit, eine gütliche Einigung herbeizuführen, ist die Durchführung eines Mediationsverfahrens.
Unter Mediation wird das Finden einer Lösung verstanden, ohne dass auf Seiten eines jeden Beteiligten ein Verfahrensbeistand steht und ohne dass die Gerichte bemüht werden müssen. Bei der Mediation handelt es sich um eine konstruktive Konfliktlösung mit Hilfe einer neutralen dritten Person, nämlich der des Mediators bzw. der Mediatorin.
Das Ziel der Mediation ist, eine von den Medianten erarbeitete und vom Mediator in die richtige Form gebrachte (Trennungs- bzw. Scheidungsfolgenvereinbarung) Lösung zu finden. Voraussetzung für eine erfolgreiche Mediation ist neben entsprechend motivierten Medianten ein Mediator, welcher neben Einfühlungsvermögen ein umfangreiches Fachwissen einbringt.
Einen Einblick in die Möglichkeiten der einvernehmlichen Regelung von Trennungs- und Scheidungsfolgen bieten auch Vortragsveranstaltungen zu familienrechtlichen Themen, wie sie z. B. der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV e. V.) regelmäßig veranstaltet.
Die nächste Vortragsveranstaltung findet statt am Donnerstag, den 07.12.2017, um 19.30 Uhr im Hotel Domizil (Eintritt frei), Wöhrdstraße 7-9, Tübingen, mit dem Thema „Gütliche Einigung bei Trennung und Scheidung“.

Rechtsanwälte
Dipl.-Betriebswirt und Mediator
Volker Spohn, Bärbel Barunovic,
Fachanwälte für Familienrecht,
Simon Hofmann,
Friederike-Therese Brunsch,
Christine Spohn

Kanzlei Tübingen
Gartenstraße 5
Telefon 0 70 71 56 99-0
www.dachs-partner.de

DACHS · BARTLING · SPOHN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE mbB

Kanzlei Rottenburg
Wilhelm-Maybach-Straße 11
Telefon 0 74 72 98 45-80
www.dachs-partner.de

Bezieht der Unterhaltspflichtige (bzw. der Unterhaltsberechtigte) eine Rente wegen voller Erwerbsminderung, so bedeutet dies, dass er nicht in der Lage ist, drei Stunden täglich oder auch mehr erwerbstätig zu sein. Eine vollständige Unfähigkeit für sämtliche Tätigkeiten unterhalb von drei Stunden täglich ergibt sich hieraus nicht.

Dies entschied der 12. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs.
Der BGH führte aus, dass diese bescheinigte Erwerbsminderung zwar den Schluss rechtfertigt, dass eine Beschäftigungsmöglichkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nicht zu erwarten ist, dies jedoch aber eine Arbeitsfähigkeit zu anderen Bedingungen oder für kürzere Zeiten nicht ausschließt.

Bei dem Begriff der Erwerbsminderung handelt es sich um ein Tatbestandsmerkmal, das nicht mit dem Begriff der Arbeitsunfähigkeit gleichgesetzt werden kann.

Hinzu kommt, dass das Rentenrecht eine weitere Erwerbstätigkeit zulässt. Einkünfte aus einer geringfügigen Beschäftigung sind in jedem Fall rentenunschädlich.

Es genügt deshalb im Unterhaltsrechtsstreit nicht, wenn sich ein Beteiligter zur Begründung seiner Arbeitsunfähigkeit allein auf die bewilligte Rente wegen Erwerbsminderung bezieht. Es ist vielmehr erforderlich, substantiiert darzulegen, dass über die bescheinigte Einschränkung hinaus keine Arbeitsfähigkeit besteht. Wird eine eventuell bestehende verbliebene Arbeitsfähigkeit nicht ausgeschöpft, ist die Zurechnung eines fiktiven Einkommens möglich.

Beschluss des Bundesgerichtshofs,
12. Zivilsenat, vom 09.11.2016,
XII ZB 227/15

STADT TEIL TREFF WALD HÄUSER OST

Waldhäuser Ost e.V.
Berliner Ring 20, 72076 Tübingen

Veranstaltungen vom 3. bis 15. Dezember

So., 3. Dezember, 14.00-17.00 Uhr
Winterspielstube im Stadtteiltreff WHO. Kommt mit Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel oder Tante zu uns! Tatiana Ivashchenko, Anne Kreim

Mo., 4. Dezember, 15.00-17.00 Uhr
Stricken und Häkeln macht Spaß! Lilo Bölstler

Di., 5. Dezember, 14.30-17.00 Uhr
Wir spielen Skat. Angela Neff

Di., 5. Dezember, 18.00-20.30 Uhr
Auftaktveranstaltung Stadtteilentwicklung WHO. Im Foyer der Geschwister-Scholl-Schule, Berliner Ring 33. Antje Fritz, Universitätsstadt Tübingen

Mi.-Sa., 6.-9. Dezember, 11-20 Uhr
Erster Nikolausmarkt auf WHO! Im Einkaufszentrum WHO obere Etage und im Stadtteiltreff WHO. Zwanzig Stände unter Lichterbäumen laden ein zum gemütlichen Verweilen und Einkaufen. Anne Kreim, Sylvia Takacs und Team, alle Händler

Fr., 8. Dezember, 20.00-22.00 Uhr
Fototreff. Wilfried Kramer

Mo., 11. Dezember, 15.00-17.00 Uhr
Stricken und Häkeln macht Spaß! Lilo Bölstler

Di., 12. Dezember, 17.00-18.30 Uhr
Das Sternbild Perseus und was (weit) dahintersteht. Wolfgang Wettlaufer

Mi., 13. Dezember, 18.00-20.00 Uhr
Öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Nordstadt. Cornelia Brausam-Schmidt

Do., 14. Dezember, 16.00-17.30 Uhr
Offener Familientreff im Stadtteiltreff WHO. Bücherspaß. Städtisches Kinderhaus WHO

Fr., 15. Dezember, 15.30-17.00 Uhr
Englische Teestunde. Susanne Roemer, Elinor Bickenbach

Weitere Veranstaltungen unter www.stadtteiltreff-who.de.

Fahrplanwechsel beim TüBus: Das ist neu

Neue Durchmesserlinien und Verbesserung im Abend- und Nachtverkehr

Mit dem Fahrplanwechsel beim TüBus ab dem 10. Dezember sind weitere Verbesserungen für die Fahrgäste verbunden. Die Stadtwerke Tübingen sorgen für Optimierungen im Liniennetz und bieten erweiterte Angebote im Abend- und Nachtverkehr.
Zwei TüBus-Linien – Linie 6 und Linie 21 – werden zu Durchmesserlinien und ersetzen die bisherige Linie 20. Die Linie 6 fährt zwischen Waldhäuser Ost über die Haußerstraße, Stadtgraben und Hauptbahnhof zum Rappenberg. Mit der Linie 21 entsteht darüber hinaus eine direkte Verbindung zwischen dem Gewerbegebiet Unterer Wert, Hauptbahnhof Innenstadt und Alter Weberei.

Ausbau Abendverkehr Weststadt und Nachtverkehr
Bislang nutzten die Fahrgäste in der südlichen Weststadt zwischen 20.00 und 24.00 Uhr im Abendverkehr die TüBus-Linien 9, 11 und 12 per Anmeldefahrten. Nun gibt es für die Fahrgäste eine Verbesserung. Zukünftig fahren anmeldefreie Busse auf den Linien 9 (Strecke Hauptbahnhof – Schlossberg) und eine kombinierte Linie 11/12 (Strecke Hauptbahnhof – Weststadt – Schwärzlocher Straße) abwechselnd regelmäßig stündlich.

Eine weitere wichtige Neuerung: Der Nachtbus fährt ab jetzt jede Nacht – sieben Nächte in der Woche. Auf allen Linien – darunter vier neue Routen – drehen die Busse im am stärksten nachgefragten Zeitraum, Donnerstag bis Sonntag, jeweils eine vierte Runde auf ihren Linienstrecken – dann bis circa vier Uhr nachts. Damit ist der erweiterte Nachtbus nachts noch länger unterwegs als bisher. Auch einige Wohngebiete werden neu an den Nachtbus angebunden, darunter Schlossberg, Österberg, Gartenstraße/Lustnau und Rappenberg.

Die aktuellen Fahrpläne und eine Fahrplanauskunft sind im Fahrgast-Cockpit auf der Internetseite von TüBus unter **www.swtue.de/tuebus** abrufbar. Die Abfahrtszeiten in Echtzeit werden für jede Haltestelle unter **www.swtue.de/abfahrt** für mobile Endgeräte angezeigt.

Nancy Hünger wird Tübingens Stadtschreiberin 2018

Die Lyrikerin Nancy Hünger erhält das Stadtschreiberstipendium 2018 der Universitätsstadt Tübingen. Von April bis Juni 2018 wird sie im Stadtschreiber-Domizil, dem ehemaligen Aufseherhäuschen am Stadtfriedhof, leben und arbeiten. In dieser Zeit können die literarisch interessierten Tübingerinnen und Tübinger die Autorin und ihre Texte kennenlernen. Darüber hinaus wird sie ein Seminar am Studio Literatur und Theater der Universität halten.

Nancy Hünger ist die neue Tübinger Stadtschreiberin. Foto: Felix Wilhelm

Die Lyrikerin freut sich bereits auf Tübingen und seine literarische Landschaft: „Wie nur die Freude schreiben, will ich sie einkreisen, zärtlich umworten, den Neckar, der grün war, die schwimmenden Hölderlintürme, möwenumschwirrt und inmitten darf ich mich bereits hoffen, dass die Sprache sich mir nicht verschlägt, angesichts meiner vielen hausheiligen Geister, die diese Stadt durchseelt, dass die Sprache zu mir kommt, mich in der Einkehr findet, mir murmelt, dass ein stilles Glück mir sprosse. Wie nur die Freude schreiben, ach so: Tübingen und inmitten ein liebevolles Gastrecht für meine kleine Sprache und mich! Unser Dank eilt uns voraus: Tübingen fühl Dich so innig und herzlich umärmelt von uns geküsst auf die helllichte Stirn!“, schreibt Nancy Hünger.

Nancy Hünger wurde 1981 geboren und studierte Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar. Danach verschrieb sie sich ganz der Literatur. Sie lebt als freie Autorin in Erfurt. Im Herbst 2008 erhielt sie ein Hermann-Lenz-Stipendium, 2012 das Dürener Förderstipendium Lyrik. Im Jahr 2011 war sie Jenaer Stadtschreiberin, 2013 Stipendiatin des Künstlerhauses Edenkoben. 2014 erhielt Nancy Hünger den Caroline-Schlegel-Förderpreis der Stadt Jena für einen Essay zur Erzählung „Alte Abdeckerei“ von Wolfgang Hilbig, 2015 das Thüringer Literaturstipendium Harald Gerlach. Veröffentlicht hat sie unter anderem: „Aus blassen Fasern Wirklichkeit. Gedichte.“ (Jena: Edition Azur, Glaux-Verlag 2006). „Deshalb die Vögel. Instabile Texte.“ (Dresden: Edition Azur, Glaux-Verlag 2009). „Halt dich fern.“ (Dresden: Edition Azur 2012). „Wir sind golden, wir sind aus Blut. Ein Familienalbum.“ (Dresden: Edition Azur 2014). „Ein wenig Musik zum Abschied wäre trotzdem nett.“ (Dresden: Edition Azur 2017). **www.tuebingen.de/stadtschreiber**

Anzeige

Strebel-Hiltwein Optik – über 100 Jahre Tübinger Erfolgsgeschichte. Kompetenz und Know-how in Augenoptik und Hörakustik

Aus der Abteilung Hörakustik

Unbeschwert durch den Alltag. Mit Hörsystemen, die sich Ihrem Leben anpassen.

Der Alltag hält viele Situationen für uns bereit. Ob im Beruf oder in der Freizeit – jede Situation ist individuell und wertvoll. Bei Gesprächen dabei zu sein, bedeutet nicht immer auch aktiv an ihnen teilnehmen zu können. Ein Hörverlust kann vieles erschweren.

Mit dem neuen wiederaufladbaren Hörsystem AQ sound SHD mit Lithium-Ionen-Akku und praktischer Ladestation erleben Sie grenzenlose Freiheit und gewinnen kostbare Lebensqualität. Besonders komfortabel für Sie: Der Batteriewechsel entfällt, da Akku-Hörsysteme zuverlässig ohne Batterien funktionieren. Die innovative SphereHD Technologie ermöglicht zudem ein räumliches Hör-Erleben in allen Lebenslagen.
Der leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku bietet 24 Stunden Laufzeit bei maximal 3 Stunden Ladezeit. Das ist besonders freundlich in der Anwendung und schützt darüber hinaus auch noch unsere Umwelt.

Möchten Sie mehr erfahren, kontaktieren Sie uns bitte unter 0 70 71/ 96 98 999 oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.
Gerne informieren wir Sie auch über die Kostenbeteiligung Ihrer Krankenkasse an Ihrer individuellen Hörsystemversorgung.

Strebel Hiltwein OPTIK+AKUSTIK

Optik + Akustik
Lange Gasse 29-31
72070 Tübingen
Telefon Optik: 0 70 71 – 2 22 96
Telefon Akustik: 0 70 71 – 9 69 89 99

Optik
Europaplatz 2/1
72072 Tübingen
Telefon: 0 70 71 – 36 70 76

„WEIHNACHTEN IST JENER STILLE MOMENT,
IN DEM UNSERE SEELE DAS HERZ BERÜHRT."
Roswitha Bloch

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende und wir möchten uns ganz herzlich bei allen Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen unseren treuen Kunden und ALLEN Tübinger/innen eine schöne Adventszeit, entspannte Stunden der Gemütlichkeit, viele glückliche Momente im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in ein gesundes und positives neues Jahr.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2018!

Ihr Christoph Moos
und das gesamte Team Strebel-Hiltwein Optik+Akustik

Anzeige

Mut, Hilfe und Hoffnung geben

Es gibt wohl kaum etwas Schlimmeres für Eltern, als wenn ein Kind lebensgefährlich an Krebs erkrankt. Man kann sich vorstellen, welch große psychische Belastungen auf die Eltern, aber auch auf die Geschwister und die Großeltern zukommen, denn dem Kind steht in der Regel in der Klinik und auch zu Hause ein sehr schwerer und langer Weg bevor.
Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. engagiert sich seit vielen Jahren für diese krebskranken Kinder und ihre Familien. Während der oft monatelangen und sehr belastenden Therapie finden die Familien im Elternhaus oder Familienhaus eine Heimat auf Zeit. Durch vielfältige psychische und soziale Hilfsangebote möchte der Förderverein den betroffenen Kindern und ihrem familiären Umfeld Rückhalt und Entlastung geben. Es werden außerdem zahlreiche Projekte auf den onkologischen Stationen der Kinderklinik Tübingen unterstützt.

Wie wir helfen

- Wir bieten Übernachtungsmöglichkeiten für die Angehörigen krebskranker Kinder in unserem Elternhaus und Familienhaus.
- Die Eltern bekommen die Möglichkeit, sich in unseren Häusern gegenseitig auszutauschen, sich Mut zu machen und professionelle Ansprechpartner zu finden.
- Wir veranstalten erlebnispädagogische Freizeiten, die es erkrankten Kindern und ihren Familien ermöglichen, sich mit ihren Erfahrungen auseinanderzusetzen, sich zu erholen und Kraft zu schöpfen.
- Mit Geschwistertagen und Freizeiten für Großeltern bieten wir auch diesen bisher eher vernachlässigten Personen Hilfestellung in dieser schwierigen Situation an.
- Wir bilden ehemals kranke Jugendliche zu Mentoren aus, die die kranken Kinder begleiten

Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e. V.

- Wir beraten neben den Eltern auch die Geschwister, Großeltern und, falls gewünscht, auch Verwandte, Freunde und beteiligte Institutionen.
- Wir begleiten Familien mit einem sterbenden Kind und trauernde Familien.
- Wir sehen uns als Ansprechpartner für die psychotherapeutische Begleitung und Krankheitsverarbeitung der Betroffenen auch über die Therapiezeit hinaus.
- Wir sind auf den Stationen der Kinderklinik Tübingen präsent und können direkt und unbürokratisch helfen.
- Wir können mit vielen Projekten in der Klinik (z. B. Kunsttherapie, Musiktherapie, Ergänzende Therapien) die Arbeit der Ärzte unterstützen.
- Wir beteiligen uns bei Engpässen an der Finanzierung von Projekten und von Personal (Ärzte, Pflegepersonal, Pädagogen, Psychologen...) sowie von technischer Ausrüstung in der Kinderklinik.
- Wir unterstützen die Krebsforschung der Tübinger Kinderklinik.

Wenn Sie mehr über unsere vielfältige Arbeit erfahren möchten, schauen Sie doch einmal auf unserer Internetseite vorbei: www.krebskranke-kinder-tuebingen.de. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf unserer Facebook-Seite!

Auch Sie können krebskranken Kindern helfen

- durch eine **Spende**
- durch eine **Weihnachtsaktion** in Ihrem Betrieb („Hilfe für krebskranke Kinder anstatt Geschenke“)
- durch eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein.

Unsere Spendenkonten:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: **DE10 6415 0020 0000 1260 63**
BIC: **SOLADES1TUB**
VR Bank Tübingen eG
IBAN: **DE26 6406 1854 0027 9460 02**
BIC: **GENODES1STW**
Bitte geben Sie bei Ihrer Spende folgenden Verwendungszweck an:
Weihnachtsengel

Gerne können Sie jederzeit telefonisch unter **0 70 71 - 94 68 11** oder per Mail **info@krebskranke-kinder-tuebingen.de** Kontakt mit uns aufnehmen.

Rückmeldung zu einem Geschwistertag:

Liebes Team des Fördervereins,

„Die Zitronen des Alltags für ein paar Stunden in leckere, süße Limonade verwandeln“ – ungefähr solch eine Wirkung hat Ihr Geschwister-Angebot für unsere Familie. Maximilian ist begeistert, hat das Gefühl, „dass er auch einmal was Tolles geschenkt bekommt“. Er erzählt begeistert vom Schlittschuhfahren – rückwärts und auf einem Bein.
Vielen Dank für Ihre großartige Arbeit, Ihren liebevollen Umgang mit Maximilian und das „ihn Wahrnehmen als bedürftiges Kind“. Wir fühlen uns super aufgehoben. Danke!

Ihre Familie Bechinger

Pfrondorfer Weihnachtsmarkt – Samstag, 2. Dezember

Programm

11.00 Uhr	Eröffnung Weihnachtsmarkt
13.00 Uhr	Standkonzert – Musikverein Pfrondorf –
13.30 Uhr	Kasperletheater im „Blauen Saal“ – CHORUSlive –
14.30 Uhr	Wir warten auf den Nikolaus – gemeinsames Singen mit den Kinderhäusern „Breite“ und „See“ –
16.00 Uhr	Kasperletheater im „Blauen Saal“ – CHORUSlive –
17.00 Uhr	Kinderkonzert im Musikerzentrum „Nussknacker“ von Tschaikowski – Tübinger Saxophonensemble –
18.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Musikerzentrum „Weihnachtsoratorium“ von J. S. Bach – Tübinger Saxophonensemble –
PS:	**Bringen Sie der Umwelt zuliebe Ihre Glühweintasse mit!**

Landestheater Württemberg-Hohenzollern **Tübingen Reutlingen**

ZU WEIHNACHTEN GIBT'S THEATER

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt · Junges LTT · 6+
24.12. - Heiligabend, 11:00 - 12:10, Werkstatt

LTT

KARTEN
TEL. 07071 / 15 92 49
landestheater-tuebingen.de

EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN
MUSEUM DER UNIVERSITÄT MUT

„Ursprünge. Schritte der Menschheit“
Museum „Alte Kulturen“, Schloss

– Nur noch bis 3.12.! –

Veranstaltungen

„Das Gesamtprojekt „Ursprünge“. Ein Blick hinter die Kulissen“, Kuratorenführung von Frank Duerr M.A., 3. Dezember, um 15 Uhr, Treffpunkt: Museumseingang, Kosten: Eintritt + 3 Euro

„Am Anfang war der Waffenläufer“

– Nur noch bis 3.12.! –

Ausstellung nur bis 3. Dezember Museum „Alte Kulturen“, Schloss Hohentübingen

„Schätze des Herbariums“
Ausstellung bis 11. Februar 2018 Botanischer Garten

Veranstaltungen

„Bewegung in Stein – Statuen antiker Sportler“, Vortrag von Marit Planeta, 3. Dezember, um 11 Uhr, Treffpunkt: Museumseingang

„Schon eine Spur wilder? Entwicklungen im Nationalpark Schwarzwald aus Sicht von Naturschutz und Ökologie“, Vortrag von Stefanie Gärtner, Nationalpark Schwarzwald, 3.Dezember, um 11 Uhr, Großer Hörsaal der Botanik (N10), Auf der Morgenstelle 3

Museum der Universität Tübingen MUT
07071-29-77384
museum@uni-tuebingen.de
WWW.UNIMUSEUM.DE

Genießen Sie die Vorweihnachtszeit

Öffnungszeiten: Freitag, 18.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 11.00 bis 22.00 Uhr; Sonntag, 11.00 bis 20.00 Uhr.

Kommen und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre, den Duft von Glühwein und gerösteten Maronen oder Erbsensuppe. Entdecken Sie die vielen unterschiedlichen Geschenkideen.

Historische Rottenburger Krippen und Weihnachten einst

In der jährlich stattfindenden Krippenausstellung des Sülchgauer Altertumsvereins (SAV) werden stets vier historische und bedeutungsvolle Krippen aus Rottenburger Kapellen gezeigt: Die aus dem 18./19. Jahrhundert stammende Kalkweiler Krippe mit ihren rund 200 prächtig gekleideten spätbarocken Figuren, die Altstadtkrippe aus der gleichnamigen Kapelle aus dem 18. Jahrhundert mit ihren kostbaren Klosterarbeit-Figuren und das „Dodereskripple“ aus der Theoderichskapelle mit spätbiedermeierlichen kaschierten Figuren mit Darstellungen des Aufzuges der Heiligen Drei Könige sowie der Hochzeit zu Kana und der Darstellung im Tempel. Zudem ist das Krippenrelief von 1882 aus dem Dom St. Martin zu sehen. Weihnachten ist und bleibt das Familienfest im Jahreskreis. Da wurde bereits früher die gute Stube mit Christbaum und Krippe geschmückt. Das Weihnachtsfest war für die Kinder ein ganz besonderes Fest dem sie entgegen fieberten, gab es doch neben Gebäck und Nüssen entsprechend dem Familienbudget Spielzeug, das aber innerhalb weniger Wochen auf seltsame Weise wieder verschwunden war um ein Jahr später wieder auf dem Gabentisch aufzutauchen – ganz im Gegensatz zur heutigen Zeit. Ein solches Weihnachtsstübchen eröffnet einen Blick in die damalige Zeit und weckt möglicherweise bei dem einen oder anderen Erinnerungen an die eigene Jugendzeit. Daneben werden weitere Weihnachtskrippen präsentiert.

Eröffnung: Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr im Franz-Anton-Hoffmeister-Saal in der Zehntscheuer

Ort: Sülchgau-Museum in der Zehntscheuer, Bahnhofstraße 16, 72108 Rottenburg am Neckar

Dauer: 9. Dezember 2017 bis 28. Januar 2018

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr Weihnachten geöffnet, Heiligabend und Silvester geschlossen

Eintritt: frei, verbunden mit der Bitte um Spenden.
Gruppen (bis maximal 35 Personen) und Führungen (Gebühr 30,00 Euro) bitte anmelden bei der Geschäftsstelle.

KRIPPEN ENTDECKEN
Eine weihnachtliche Spurensuche durchs Schloss
26. November 2017 – 4. Februar 2018
Alle Jahre wieder werden zur Weihnachtszeit die Krippen vom Dachboden geholt und in den Wohnungen aufgestellt. Sie sind kleine Theaterbühnen, auf denen die Geburt Jesu in den Wohnzimmern inszeniert wird. Auch das Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch hat 29 ausgewählte Krippenensembles aus dem Depot geholt und über das ganze Haus verteilt aufgestellt. Neu dabei ist die „Hipster-Krippe“. 2016 sorgte diese Krippe aus den USA für einen medialen Hype. Sie zeigt, was die heutige Großstadtkultur ausmacht: Biolebensmittel, Selfie-Manie, Segways und Mode.

TIPP Das ENTDECKERHEFT: Das Heft begleitet Jung und Alt beim Entdecken der Krippen. Kostenfrei an der Museumkasse.
NICHT VERPASSEN: Taschenlampenführungen, „Nächtliche Spurensuche durch das Schloss“ 01.12; 05.01.; 19.01.; 02.02.; je 18.00 Uhr; Erwachsene 8,00 Euro/Jugendliche ab 13 Jahre 5,00 Euro
Anmeldung: info@landesmuseum-stuttgart.de

Jacob Dahlgren – Quality Through Quantity
Bis 8. April 2018 im Museum Ritter, Waldenbuch

Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Schaffen des schwedischen Künstlers Jacob Dahlgren (*1970). Seine Arbeiten entstehen aus Alltagsgegenständen der Massenproduktion: Kleiderbügel aus Plastik, Bleistifte oder Meterstäbe setzt er in großen Mengen ein, um daraus Kunstwerke zu schaffen, in denen er konstruktive Ideen mit einem spielerischen Ansatz verbindet. Zu Dahlgrens eindrucksvollsten Werken zählt die aus mehreren hundert Dartscheiben bestehende Wandinstallation I, the World, Things, Life.
Für die Ausstellung im Museum Ritter hat er eine neue, monumentale Version dieser erstmals im Jahr 2004 ausgeführten Arbeit realisiert. Die Installation besticht durch ihren starken visuellen Effekt und hat zudem eine interaktive Komponente: So sind die Ausstellungsbesucher dazu eingeladen, bunte Pfeile auf die Dartscheiben zu werfen, um so das Bild gleichsam weiter zu „malen“.
Parallel zu dieser Ausstellung ist im Obergeschoss des Museum Ritter die Schau „Von Alu bis Zement“ mit Werken aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter zu sehen.
Sonntag, 10. Dezember, 15.30 Uhr: Ausstellungsrundgang mit Museumsleiterin Dr. Barbara Willert. Teilnahme kostenfrei bis auf den Museumseintritt.

www.museum-ritter.de
Tel 0 71 57/5 35 11-0; Di – So 11.00 – 18.00 Uhr

Automarkt

Autovermietung Schwarz
www.Autovermietung-Tuebingen.de
☎ 0 70 71 - 4 97 67
Transporter, 9 Sitzer, PKW – günstige Preise

Auto-Barankauf
Transporter, 9 Sitzer, PKW, auch Unfall oder defekt
☎ 0 70 71 - 28 30 33

Kaufgesuch

Ankauf von Schallplatten,
Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, alten Bibeln, Modeschmuck, Sammeltassen, Gold und Silber aller Art, Pelze, Zinn und Orden.
☎ 01 52 - 06 19 72 97

Für Gans clevere …
Gänsetaxi
ab 01.11.2017
liefern wir Ihnen ofenfrische Gänse direkt nach Haus!
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Wir bringen Ihnen
1 ofenfrische Freilandgans
mit glasierten Maronen, Apfelrotkohl, zweierlei Knödeln und Bratapfel,
ab 4 Personen
fertig angerichtet
Kosten € 25 pro Person
Anlieferung: in Tübingen frei
Bestellen Sie oder informieren Sie sich unter
07071 1331-0
Hotel Krone Tübingen

Hartmeyer
Orthopädie-Schuhtechnik
Orthopäd. Schuhe · Orthopäd. Schuhzurichtung
Maßeinlagen · Bequemschuh-Fachgeschäft
Orthopädie-Schuhtechnik Hartmeyer · Calwerstr. 2 · 72076 Tübingen
Telefon (0 70 71) 45 3 09 · **Telefax** (0 70 71) 44 0 2 95
www.schuh-hartmeyer.de · info@schuh-hartmeyer.de

Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
Gesamtnote GUT (1,8)
ABACUS Zentrale Rufnummern f.d.LKs
RT: 07121-51 43 12
TÜ: 07071-68 91 21
www.abacus-nachhilfe.de

?
Wir kaufen in Tübingen Häuser – Baugrundstücke
Schnelle diskrete Abwicklung, kostenlose Beratung!
Wohnbau Ulrich Polzer GmbH
72072 Tübingen
Tel. (07071) 65677
info@wohnbau-ulrich-polzer.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Mit TiF erreichen Sie mehr als 50.000 Leser!

Telefon 0 70 71 - 9 79 88 80

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 15. Dezember

Ingrid Hornberger-Hiller
RECHTSANWÄLTIN
Tätigkeitsschwerpunkte:
• Vertragsrecht
• Erbrecht
• Familienrecht
Stöcklestraße 20 • 72070 Tübingen
Fax (0 70 71) 41 08 08
☎ 4 45 15

Vergleichen Sie!
Durchkruschteln Sie Ihre Schubladen - es kann sich lohnen!
Wir kaufen Ihr:
ZAHNGOLD
Lassen Sie die alten Zähne ruhig dran, auch Brückenteile und Prothesenteile. Diese trennen wir ruck-zuck weg. Wenn Sie wollen, können Sie dabei gerne zuschauen. Wir kaufen auch Zahnarzt-, Labornachlässe und alles was mit Zahngold zu tun hat.
ALTGOLD - GOLDSCHMUCK - BARREN - MÜNZEN
Wir kaufen alles was aus Gold ist, alte Eheringe, Goldschmuck der unmodern geworden ist, beschädigter Schmuck, Münzen, Uhren, Goldbleche, Stäbe, Granulat, Körner, Dreh- und Fräs(„Schrott, Industriegold usw. usw. ...
SILBER ALLER ART
Schmuck, Tafelsilber, Besteck, sofern mit 750 oder höher bzw. den Zahlen 12 - 15 gestempelt, sowie Korpussilber (Kännchen, Kannen, Dosen, Serviettenringe, Figuren, Becher, Pokale, Schalen, Leuchter und alles Mögliche).
ZINN und VERSILBERTES ab „90“
MÜNZEN und BARREN aus PLATIN, GOLD, SILBER und PALLADIUM
alle Edelmetalle
Schwäbische Goldverwertung Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5
Telefon (07121) 33 78 01, Fax (07121) 38 03 25
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.00 Uhr
Es geht auch per Post: In einem gepolsterten Kuvert per Einwurf-Einschreiben 2 Tage später haben Sie von uns Ihren Scheck!!
www.waimergold.de

Freude schenken ...

Frottier MÜLLER

LAGERVERKAUF

30 % Rabatt auf verschiedene Tücher und Bademäntel

Namensstickerei oder Figuren aus Frottier, das persönliche Geschenk für jeden Anlass

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00–17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10.00–18.00 Uhr
Samstag: 10.00–13.00 Uhr

FROTTIERWAREN MÜLLER KG
Reutlinger Straße 15 (Industriegebiet)
72147 Nehren, (direkt an der L 384)
Telefon (07473) 8793 www.frottierweberei-mueller-shop.de

Corinna Schelling
Behandlungen für Gesicht, Körper und Seele

MÖCHTEN SIE DIESES JAHR ETWAS GANZ BESONDERES VERSCHENKEN?

Wie wäre es mit einer Behandlung in Wohlfühlatmosphäre, wie zum Beispiel:

- Integrative Kosmetik
- Anti-Aging Behandlungen
- Ganzkörpermassagen, wie die Lomi Lomi Nui

Beim Kauf eines Gutscheines (im Wert ab 50 €) **bekommen Sie ein Geschenk von SpaRitual** (im Wert ab 29 €) **gratis dazu!**

Königsbergerstraße 1,
72072 Tübingen
Tel. 0157 / 83 45 42 30

Achtung Neu!
www.kosmetik-tuebingen.com
kontakt@kosmetik-tuebingen.com

Winterzeit - Bademantelzeit

Wir haben die kuscheligen Wohlfühlbademäntel für Damen und Herren.

„Das Bad", Froschgasse 15, 72070 Tübingen
Tel. (07071) 93 56-40
Planung/Installation: Bismarckstr. 124
Tel. (07071) 93 56-0

Das Bad
Fritz Schreiner GmbH

von Hand gemacht mit Herz verschenkt

...finden Sie im dreiraum das Besondere für besondere Menschen!

Zauberhafte handgefertigte Schals und Tücher aus Filz und Seide, Unikat-Taschen, individuellen Schmuck aus Papier und Edelstahl, Wärmendes aus Merinowolle, fröhliche Keramik, Deko-Objekte aus Papier, schwebende Schutz-Engel aus Pappmaché…

Willkommen im Advent

dreiraum
in Tübingen im **historischen Nonnenhaus.**

Öffnungszeiten Dezember:
Mo.-Fr., 10:00-13:30 Uhr
14:00-18.30 Uhr
Sa. 10:00-18:00 Uhr

www.drei-raum.com

Waschen Schneiden Farbe 50,- €

Angebot!
Mit frischer Farbe unterm Weihnachtsbaum
Vom 24.11 bis 24.12

Täglich ab 9 Uhr Termine

+ HAAR RAUM

HAARRAUM
Frisör Andreas Haas
Ruth-Marx-Str. 13
72072 Tübingen

T 07071/365744
M *01578-1782220*
andreas@haarraum.de
www.haarraum.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Rufen Sie uns an!

Telefon
0 70 71 -9 79 88 80

Mit TiF
erreichen Sie mehr als
50.000 Leser!

Die nächste
TiF-Ausgabe
erscheint am
15. Dezember

Die Firma Sterr als modernes, mittelständisches Unternehmen mit 30 Mitarbeitern sucht für den ständig wachsenden Kundendienstbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine(n)

Kundendienst-koordinator (in)

In Ihr Aufgabengebiet fallen die telefonische Betreuung unserer Neu- und Bestandskunden. Von der Auftragsannahme bis zur Abrechnung sind Sie der Ansprechpartner für unsere Kundschaft und die Monteure.

Als Voraussetzung für diese Position bringen Sie mit:
- Abgeschlossene Ausbildung im SHK-Handwerk
- Kundenorientiertes Handeln und Kommunikationsgeschick
- Organisationstalent
- Erfahrung mit MS Office Anwendungen
- Sicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Selbstständige und präzise Arbeitsweise, sowie sicheres Auftreten
- Erfahrungen im direkten Kundenkontakt
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen ein attraktives Arbeitsumfeld sowie gute Entwicklungsmöglichkeiten bei abwechslungsreichen Aufgaben auf höchstem technologischem Niveau. Einarbeitung und Betreuung in den ersten Monaten, sowie individuelle Schulungsprogramme sind bei uns selbstverständlich.

Dies wird ergänzt durch ein leistungsgerechtes Vergütungsmodell, einschließlich Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen.

Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen · Heizungsbau
Flaschnerei · Kundendienst
Marktstraße 148 · 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/93 07 26-0 · Fax 93 07 26-26
info@sterr-reutlingen.de
www.sterr-reutlingen.de

Impressum:

Tübingen im Fokus
Unsere Stadtzeitung

www.tif-tuebingen.de

Erscheint im:
Schlossgarten Verlag
Inhaber: Volker Rudolph

Handwerkerpark 9 • 72070 Tübingen
Telefon 0 70 71 - 9 79 88 80
- 5 65 42 63
Fax 0 70 71 - 9 79 88 90

Verteilte Auflage:
30.000 Exemplare

TiF wird verteilt in:
Stadtmitte/Altstadt, Weststadt, Südstadt, Derendingen, Gartenstadt, Loretto, Französisches Viertel, Österberg, Bebenhausen, Lustnau, Pfrondorf, WHO, Sand, Wanne, Schönblick, Hagelloch, Unterjesingen, Hirschau, Weilheim, Kilchberg, Bühl, Wankheim, Kusterdingen, Kiebingen, Wurmlingen, Kliniken

Ausgelegte TiF-Ausgaben finden Sie:
Poststelle Wanne; Poststelle WHO; Copy & Druck, Hintere Grabenstraße 20; Bücherstube Hohnerlein, Uhlandstraße 6; Backwaren vom Vortag, Froschgasse 10

Verkauf & Service
Herr Rentschler
Telefon 0 70 71 - 9 79 88 89
Mail rentschler@tif-tuebingen.de

Frau Schanz
Telefon 0 70 71 - 5 65 42 62
Mail schanz@tif-tuebingen.de

Frau Baur
Telefon 0 70 71 - 5 65 42 62
Mail baur@tif-tuebingen.de

Redaktion
Volker Rudolph
Telefon 0 70 71 - 9 79 88 88
Fax 0 70 71 - 9 79 88 90
Mail redaktion@tif-tuebingen.de

Herr Klauser
Telefon 0 70 71 - 5 65 42 63
Mail klauser@tif-tuebingen.de

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen sowie für den Inhalt eingereichter Berichte und Kolumnen wird keine Haftung übernommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Unterlagen oder Bildmaterial gilt die gleiche Regelung.

Für die Herstellung unserer Zeitung verwenden wir Recycling-Papier.

Druck
röhm typofactory Marketing GmbH
Böblinger Straße 68
71060 Sindelfingen

Die nächste TiF-Ausgabe
erscheint am 15. Dezember

Druckerei Maier | Offset Digital Mailing

Ein kleines Team von Druck-Spezialisten braucht Verstärkung bei der Herstellung von Qualitätsprodukten im Offset- und Digitaldruck.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für den Bereich

Offsetdruck/ Druckweiterverarbeitung

Hauptarbeitsfelder sind:
- Arbeiten im Offset- und Hochdruck
- Schneide- und Falzarbeiten

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Drucker.
Werden Sie Kollege in einem motivierten Team im modern ausgestatteten Druckunternehmen.

Druckerei Maier GmbH
Pfeiferstraße 11
72108 Rottenburg am Neckar

Tel. 07472 9843-0
Mail info@prima-maier.de
www.prima-maier.de

Wir suchen ab sofort für unsere Kieser Training-Studios in Tübingen, Böblingen, Reutlingen und Stuttgart-Feuerbach jeweils einen Mitarbeiter auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit:

PHYSIOTHERAPEUT (M/W)

FÜR DIE MEDIZINISCHE TRAININGSBERATUNG

Die internationale Marke Kieser Training steht seit über 50 Jahren für präventives und therapeutisches Krafttraining.

Wir bieten Ihnen unter anderem
- ein attraktives und überdurchschnittliches Einkommen
- geregelte Arbeitszeiten

Neugierig? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an friedemann.just@kieser-training.com oder per Post an:

Kieser Training Tübingen
z. Hd. Herrn Friedemann Just
Hügelstraße 7 | Depot Areal
72072 Tübingen
kieser-training.de

KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

come ON

die zukunft ruft
werde teil unseres teams!

Als IT-Dienstleistungsunternehmen bieten wir innovative und professionelle IT-Services für kleine und mittelständische Unternehmen. Mit unseren vielseitigen Mitarbeitern entwickeln, realisieren und warten wir IT-Systeme für unsere Kunden, mit denen uns langfristige Partnerschaften verbinden. Anspruchsvolle Projekte, neuste Technik, kurze Kommunikationswege und ein angenehmes Arbeitsklima zeichnen uns aus – wir verbinden Erfolg mit Leidenschaft!
Wir freuen uns ab dem Frühjahr 2018 auch in Reutlingen mit einer neuen Niederlassung vertreten zu sein. Zur Unterstützung und Ergänzung unseres engagierten Teams suchen wir flexible Mitarbeiter/Innen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stellen wir in Reutlingen ein:

Cloud Administrator (m/w)
für die technische Umsetzung der Migration von on-premise Systemen in die Cloud

Office 365 Administrator (m/w)
für das Planen, Migrieren und Warten der Office 365 Anwendungen unserer Kunden

IT Administrator (m/w)
im 2nd und 3rd Level Support Team für das Analysieren und Lösen von Störungen auf Windows Server Systemen

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie unter
www.kaimueller.gmbh/jobs
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe von Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin.
Kai Müller GmbH, Frau Müller, Rübteile 12, 72574 Bad Urach
oder E-Mail an jobs@kaimueller.gmbh

Ab 2018 auch in Reutlingen!

kaimüller
IT-Systemhaus

Tübingen im Fokus

Extraverdienst gefällig?

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir zuverlässige **Austräger** für die Gebiete:

- **Weststadt: Julius-Kerner-Straße/Hallstattstraße**
- **Südstadt: Eugenstraße/Schweikhardtstraße**
- **Derendigen: Danziger Straße/Sieben-Höfe-Straße**
- **Pfrondorf: Friedrich Schaal-Straße/Albstraße**

Ideal für Schüler, Studenten und Rentner

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Telefon 07071-9798880

Wir suchen ab sofort
Bäckereifachverkäuferin
in Vollzeit.

SCHNECK
Bäckerei & Konditorei
www.baeckerei-schneck.de

Tübingen-Hagelloch
Tel. (07071) 66674

Marc Cain ist ein innovatives, international erfolgreiches und dynamisches Modeunternehmen im Premiumbereich der Damenoberbekleidung. Zur Verstärkung unserer Teams möchten wir am Standort Bodelshausen baldmöglichst folgende Positionen besetzen:

Mitarbeiter Wareneingang (m/w)

Ihre Aufgaben
- Qualitätskontrolle und Prüfen der textilen Ware auf Fehler
- Retourenbearbeitung
- Aufbereiten und Verpacken der Ware
- Übernahme wechselnder Tätigkeiten in unterschiedlichen Arbeitsgruppen und Abteilungen
- Einsatz in Tagschicht, Wechselschicht nicht ausgeschlossen

Ihr Profil
- textile Vorkenntnisse gewünscht
- qualitätsbewusstes, selbständiges und zuverlässiges Arbeiten
- teamfähig mit freundlichem Umgangston
- gute EDV-Kenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- positive Grundeinstellung

Modeschneider (m/w)

Ihre Aufgaben
- Erstellung der Muster und Prototypen für unsere Labels
- Zuschneiden, Nähen, Fixieren, Bügeln und Handarbeit
- Anfertigen von Materialproben, Vervielfältigungen und Produktionsvorläufern

Ihr Profil
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Damen- oder Modeschneider/in
- erste Berufserfahrung als Modeschneider/in, idealerweise im DOB-Premiumsegment
- teamfähige, zuverlässige und flexible Persönlichkeit
- positive Grundeinstellung

Wenn Sie sich von einer dieser Aufgaben angesprochen fühlen und gerne im Team arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung über **www.marc-cain.com/Karriere-und-Jobs**.

Die nächste TiF-Ausgabe erscheint am 15. Dezember

Auto

TÜV-Prüfstelle in TÜ-West
Mo. – Fr. 8 – 18.00 + Sa. 9 – 13.00 Uhr
☎ **0 70 71 - 77 04-413**

Autohaus

Autohaus Barth
Au Ost 9, 72072 Tübingen
www.honda-barth.de
☎ **0 70 71 - 15 91 0**

Bestattung

Bestattungen Gommel e.K.
Lilli-Zapf-Straße15,TÜ ☎**07071-9776611**
Bereitschaft 24 Stunden - jeden Tag!
www.bestattungen-gommel.de

Bestattung

Flunkert Bestattungen
Belthlestr. 4, TÜ ☎ **0 70 71 - 44 02 77**
24 Stunden-Service
www.flunkert-bestattungen.de

Bestattungsdienst

RILLING & PARTNER
Bestattungsdienst Tübingen
Handwerkerpark 5, TÜ ☎ **07071-9 27 80**
www.rilling-und-partner.de

Consulting

Alfred Schulz
Consulting und Interimmanagement
Seegärtenweg 5, 72108 Rottenburg
Mobil: 0176 - 19 68 22 44
www.alfred-schulz.com

Fensterladen

Martin Zeeb
Fensterläden aus Holz und Alu,
Sektionaltore, Sonnenschutz
Rottenburg ☎ 0 74 72 - 71 82

Fliesenverlegung

FLIESEN WEBER UG Meisterbetrieb
In den Kreuzäckern 5, 72072 Tübingen-Bühl
☎ **07472-951612 + 0171-4156204**

Friseur

schnittkunst inh. gianluca leone
froschgasse 16, TÜ ☎ **07071 - 5 21 22**
mo 13-18 di-fr 8.30-18 sa 8.30-14.30

Friseursalon

SALON KERN ☎ **0 70 71 - 640 480**
Hausbesuche und Perückenservice
Beim Herbstenhof 9, Tübingen-Wanne
Di. bis Sa. von 8 – 20 Uhr, Mo. geschl.

Gesundheit

Alexander-Technik
www.gesundheitswandel.de
Jürgensenstr. 29, 72074 Tübingen
☎ **0 71 21 - 6 96 94 19**

Grabsteine/Grabmale

Grabmale Kirsch
72074 Tübingen, Blaihofstraße 127,
☎ **0 70 71 - 8 21 39**
www.grabmale-kirsch.de

Hypnosetherapie

Praxis Frauke Zahlow
Olgastraße 3, 72074 Tübingen
☎ **01 57 - 85 95 04 23**
www.hypnotherapie-tübingen.de

Immobilien

SCHAICH Immobilien GmbH
Kirchentellinsfurter Str. 1 - Kusterdingen
☎ **0 70 71 - 3 88 24** Fax 0 70 71 - 3 88 27
www.schaich-immobilien.de

Internet, Telefon + Mobilfunk

Unitymedia Store
Mühlstraße 2, 72074 Tübingen

Bestellungen 0800 88 88 334
www.ich-will-internet.com

Internet, Telefon + Mobilfunk

Unitymedia Store
Kornhausstraße 9, 72070 Tübingen

Bestellungen 0800 88 88 334
www.ich-will-internet.com

Kunsttherapie

Kreativität und Entschleunigung durch Malen und Zeichnen –
Kurse in Kleingruppen für Erwachsene und Kinder
Info: **barbarasuess@gmx.de**

Lagerverkauf

FROTTIERWAREN MÜLLER KG
Reutlinger Str. 15, 72147 Nehren
☎ **07473 - 87 93** direkt a. d. L 384
Mo Mi Fr 10-17+Di Do 10-18+Sa 10-13
www.frottierweberei-mueller-shop.de

Malergeschäft

maler ehehalt tübingen
Thomas Ehehalt
Weizsäckerstraße 4, TÜ **Tel. 2 25 01**
www.maler-ehehalt.de

Orthopädie

Hartmeyer Orthopädie-Schuhtechnik
Calwerstraße 2, Tübingen ☎ **4 53 09**
www.schuh-hartmeyer.de

Rechtsanwalt

Kanzlei in der Südstadt
Rechtsanwälte Weidmann & Niederhöfer
Fürststraße 13, 72072 Tübingen
☎ **07071-13390 www.kanzlei-sued.de**

Schuldnerberatung

Christian Lauterkorn
Kastanienweg 12, 72076 Tübingen
☎ **0 70 71 - 9 68 37 70**
www.christian-lauterkorn.de

Steuerberater

EINO HAHN Steuerberater + RA
Wilhelmstr. 146, TÜ ☎ **5 59 43**
www.steuerkanzlei-hahn.com

TÜV

TÜV-Prüfstelle in TÜ-West
Mo. – Fr. 8 – 18.00 + Sa. 9 – 13.00 Uhr
☎ **0 70 71 - 77 04-413**

Versicherung

ERGO + D. A. S. Versicherung Tobias Klink
Keplerstr. 10, Tübingen, Fax: 9208341
☎ **07071 - 9208340 tobias.klink@ergo.de**

1 Jahr platziert sein?

Wir beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns an

Telefon: 0 70 71 – 9 79 88 80

Versicherung

ERGO + DKV Versicherungen
Klaus E. Wutzler
Uhlandstraße 11 /1.Stock, Tübingen
☎ **07071 - 7639866, klaus-e.wutzler@ergo.de**

Wasserschaden

Rainbow International
Matthias Krause
Wasser-, Brand- und
Schimmelschadensanierung
☎ **07071 - 7 93 94 20**

Werbung – Grafik

MedienDesign Hammley
Professionelle Mediengestaltung
von **A** wie Anzeige bis **Z** wie Zeitung
☎ **07 11-7 87 41 45 www.medeha.de**

Zahnarzt

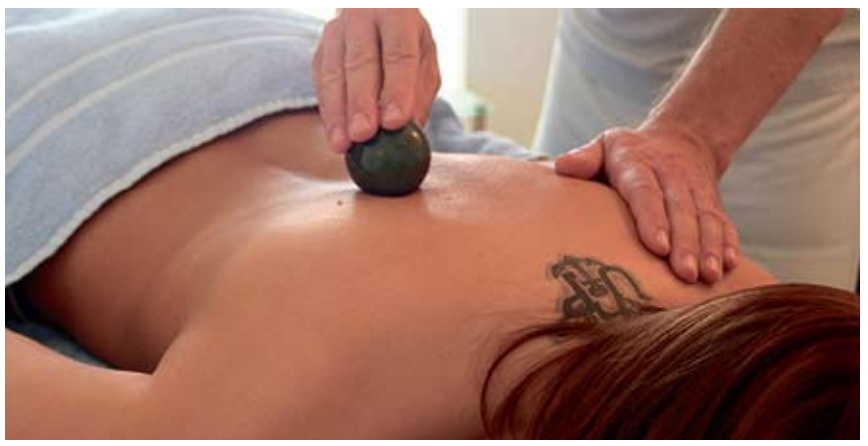
Dr. med. dent. Stefan Lachmann
Spezialist für Prothetik (DGPro)
Tü-Derendinger Str. 40 ☎ **0 70 71 - 7 26 64**
www.zahnarztpraxis-tuebingen.com

Anzeige

Heute: Jürgen Fässle
Inhaber der AURUM MANUS® Massagepraxis in Lustnau

Langsam verlassen warme Hände meinen Körper, der sanfte Druck schwindet – ich habe das Gefühl zu schweben, das Bewusstsein der totalen Entspannung stellt sich ein. Ich fühle mich rundum geborgen, warm und grenzenlos. Nach einiger Zeit vernehme ich eine einfühlsame Stimme und komme bei frischem Obst und Saft langsam wieder zu Bewusstsein, meine Gedanken schweben über dem Erlebten …

TiF: Herr Fässle, vielen Dank für dieses einzigartige Massageerlebnis. In Ihrem Blick sehe ich eine wohlwollende Zufriedenheit.
Jürgen Fässle: Ja, das freut mich sehr zu hören. So oder ähnlich beschreiben viele meiner Kunden ihr Massageerlebnis. Für mich ist es das Wichtigste, dass sich der Kunde wohlfühlt, sich völlig gehen lassen und entspannen kann, diese Zufriedenheit und das Losgelöstsein ist mein Ziel.



TiF: Während der Massage hatte ich das Gefühl der beständigen Wärme, sanfter Berührungen, einer Energie, die meinen Körper durchflutet. Raum und Zeit spielten keine Rolle mehr, wie kann man die AURUM MANUS® Massage beschreiben?
Jürgen Fässle: Unter AURUM MANUS®, übersetzt heißt es „Goldene Hände“, versteht man eine ganzheitliche Massageform. Wesentlich dabei ist, dass während der 70-minütigen Massagezeit meine Hände den Körper nicht verlassen, so kann die Energie ungehindert die ganze Zeit von mir auf den Kunden übergehen. Wie Sie ja spürten, waren nur die zu massierenden Körperstellen aufgedeckt, der restliche Körper ist in warme Handtücher gehüllt, Wärme spielt also auch eine wichtige Rolle.

TiF: Ehrlich gesagt fällt es mir gerade schwer, genau zu beschreiben, wie der Ablauf Ihrer Massage verlief, könnten Sie diesen schildern.
Jürgen Fässle: Das ist völlig verständlich, Sie waren ja vollkommen entspannt und die einzelnen Massagetechniken fügen sich zu einem einheitlichen Erlebnis, bis hin zu dem von Ihnen beschriebenen Schwebegefühl.

TiF: Oh, dann verstehen Sie mein Unvermögen der genauen Beschreibung doch bitte als Kompliment.
Jürgen Fässle: (schmunzelnd) Die Massage besteht aus zwei Teilen. Ich beginne bei den Füßen, die Fußreflexzonen werden mit einbezogen, danach gehe ich auf Beine, Po, Rücken und Kopf über. Daraufhin dreht sich der Kunde auf den Rücken. Nun massiere ich Kopf und Gesicht, gehe von den Armen und Händen über Brust und Bauch wieder zu den Beinen und Füßen.

TiF: Das Berühren und Massieren des Kopfes und des Gesichts habe ich besonders genossen, vor allem auch die Mischung aus klassischen Griffen, sanften Berührungen und dem Stimulieren einzelner Punkte mit den Edelsteinkugeln.
Jürgen Fässle: Eben das macht auch die AURUM MANUS® Massage aus, neben der klassischen Massage fließen auch indische und asiatische Elemente mit ein. So stehen neben der Massageliege Schalen, in denen sich hochwertiges Öl und Jade-Nephrit-Edelsteinkugeln befinden. Diese werden durch Kerzen erwärmt. Mit diesen warmen Kugeln gleite ich an Energie- und Meridianpunkten entlang. Außerdem werden noch Bergkristall- und Mookaitkugeln einbezogen, diese sind aber nicht erwärmt, sondern dienen als Warm- Kaltreiz. Damit werden ähnliche Wirkungen wie nach einer Sauna oder kalten Dusche erzielt.

TiF: Zusammenfassend kann man also sagen, die AURUM MANUS® Massage ist eine einzigartige Kombination aus Massage, Wärme, Aromatherapie und Edelsteinen. Gibt es neben dem Wohlfühleffekt und der Entspannung von Körper und Geist auch medizinische Erfolge?
Jürgen Fässle: Ja, die gibt es. Neben der Tiefenentspannung und Stressbewältigung zeigen sich auch große, wissenschaftlich bestätigte Erfolge (Studie der Heidelberger Uniklinik). Bei Stress-Symptomen wie Tinnitus, Migräne und Burnout-Syndrom konnte nachgewiesen werden, dass die AURUM MANUS® Edelsteinmassage bei 75 Prozent der Migräne-Patienten half. Amerikanische Studien der Unikliniken Virginia und Miami ergaben bei regelmäßiger Massage verbesserte Gedächtnisleistungen bei Alzheimer Patienten und Schmerzpatienten benötigen weniger Schmerzmittel. Ausserdem wurde nachgewiesen, dass die Stärkung des Immunsystems bereits durch eine einzige Massage erfolgt.

Jürgen Fässle

TiF: Das sind ja große und wichtige Erfolge. Was benutzen Sie eigentlich für Edelsteine und Öle bei Ihrer Massage?
Jürgen Fässle: Es handelt sich um ausgewählte Therapieedelsteine höchster Güte und das von mir verwendete hochwertige Massage-Öl ist von PRIMAVERA® und besteht aus zertifizierter Bio-Qualität.

TiF: Herr Fässle, ich bedanke mich ganz herzlich für die unvergleichliche Massage und das persönliche Kennenlernen. *(TS)*

AURUM MANUS® MASSAGE
Die edelste Form der Massagekunst:
Eine einzigartige Kombination von Massage, Wärme,
Aromatherapie und Edelsteinen mit Ölen von Primavera®

REGENERATION – STRESSBEWÄLTIGUNG – TIEFENENTSPANNUNG

Gönnen Sie sich eine Auszeit! „Wenn der Kunde zu mir kommt,
taucht er in eine Welt der vollkommenen Entspannung ein.“

Geschenkgutschein

Das ideale Weihnachtspräsent – **Telefonische Bestellung 01 63-6 74 66 11**

Informationen unter: **www.meine-massage-tuebingen.de**
Jürgen Fässle, Dorfackerstr. 20, 72074 Tübingen – Lustnau